

LEIBLFINGER Gemeindeblatt

20
24



IMMER WISSEN WAS GERADE PASSIERT -
HOL DIR DIE APP!

3 GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS
 4 STEUERAUFKOMMEN DER GEMEINDE LEIBLFING
 5 GRUNDSTEUERREFORM | GEBÜHRENKALKULATION
 6 ILE GÄUBODENLAUF
 8 REGIONALBUDGET 2024
 9 PARKSITUATION IN DEN SIEDLUNGEN
 10 EU-PARKAUSWEIS FÜR BEHINDERTE
 11 SPENDE | PV-FREIFLÄCHENANLAGE
 12 BREITBAND AUSBAU
 14 BAUGEBIET „KEHLHEIMER FELD“
 16 KINDERBILDUNGSZENTRUM
 17 STÄDTEBAUFÖRDERUNG
 18 STÄDTEBAUFÖRDERUNG
 19 ÜBERFLUTUNGSSCHUTZ IN NIEDERSUNZING
 20 WINDENERGIEANLAGE
 20 LANDWIRTE ZUR UMSETZUNG VON PRODUKTIONSINTEGRIERTEN
 KOMPENSATIONSMASSNAHMEN (PIK) GESUCHT
 21 NACHBARSCHAFTSHILFE
 22 EINWOHNER | GEBURTEN | WAHLEN
 23 EINWOHNERMELDEDATEN | STANDESAMT
 24 FERIENPROGRAMM
 27 SENIORENMobil
 28 WEIHNACHTSMARKT 2023
 29 JOHANNITER-WEIHNACHTSTRUCKER
 30 KITA AITRACH-ARCHE
 33 KITA ST. JOSEF
 36 GRUND- UND MITTELSCHULE LEIBLFING
 42 BÜRGERDIALOG
 43 AUFRUF EHRENZEICHEN
 44 KULTURMOBIL
 46 SENIORENNACHMITTAG
 47 GEMEINDERATS SITZUNGSBERICHTE
 53 NACHRUF
 54 PERSONAL
 56 JAHRESRÜCKBLICK PFARREI
 58 SCHUL- & GEMEINDEBÜCHEREI
 59 VOLKSHOCHSCHULE STRAUBING-BOGEN
 60 IMPRESSUM

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen, und die Weihnachtszeit lädt uns ein, innezuhalten und auf das Jahr 2024 zurückzublicken. Es war ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch eines des Fortschritts und des Zusammenhalts, in dem wir vieles bewegen konnten.

Ein Thema, das uns intensiv beschäftigt hat, war die Diskussion um die Unterbringung von Geflüchteten in unserer Gemeinde. Dabei gab es unterschiedliche Meinungen und Bedenken, aber auch viel Engagement und Solidarität. Ich bin dankbar für den respektvollen Austausch, den wir trotz aller Herausforderungen pflegen und die Lösungen, die wir finden konnten.

Auch unser Kinderbildungszentrum hat uns 2024 weiter beschäftigt, wenn auch das Projekt noch in der Planungsphase ist und der erste Spatenstich noch bevorsteht. Wir arbeiten weiterhin mit Hochdruck daran, dieses wichtige Vorhaben umzusetzen, um für die Kinder und Familien unserer Gemeinde einen Ort der Bildung und Gemeinschaft zu schaffen. Mit diesem Projekt setzen wir ein klares Zeichen: Unsere Kinder und Familien stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Solche großen Projekte erfordern Zeit und Geduld, aber ich bin zuversichtlich, dass wir hier auf einem guten Weg sind.

Erfreulicherweise konnten wir beim Glasfaserausbau weitere Fortschritte erzielen. Mit diesem Projekt legen wir die Grundlage für eine zukunftsfähige digitale Infrastruktur, die für uns alle – ob in der Arbeit, im Lernen oder im Alltag – von enormer Bedeutung ist.

Ein weiterer Meilenstein war die Erschließung des neuen Baugebiets „Kelheimer Feld“, das 2024 entscheidend vorangebracht wurde. Hier schaffen wir neuen Wohnraum für all diejenigen, die unsere Gemeinde zu ihrem Zuhause machen möchten. Mit Bedacht auf eine nachhaltige und ausgewogene Entwicklung können wir so das Wachstum unserer Gemeinde fördern, ohne den Charakter und die Lebensqualität zu verlieren, die wir alle so schätzen.

Diese Erfolge wären ohne Ihre Unterstützung und das Engagement aller Beteiligten nicht möglich gewesen. Ich möchte mich daher herzlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, den beteiligten Unternehmen und natürlich bei Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, bedanken. Ihr Einsatz, Ihre Geduld und Ihr Vertrauen sind das Fundament unserer gemeinsamen Arbeit. Auch wenn wir vor schwierigen Fragen standen, zeigt sich doch immer wieder, wie stark wir als Gemeinde zusammenhalten und gemeinsam Lösungen finden können.

Zum Jahresausklang wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit voller Freude und Erholung. Möge das neue Jahr 2025 für uns alle ein Jahr der positiven Entwicklungen, des Zusammenhalts und der Zuversicht werden. Lassen Sie uns auch in Zukunft gemeinsam an einer lebenswerten und zukunftsfähigen Gemeinde arbeiten.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

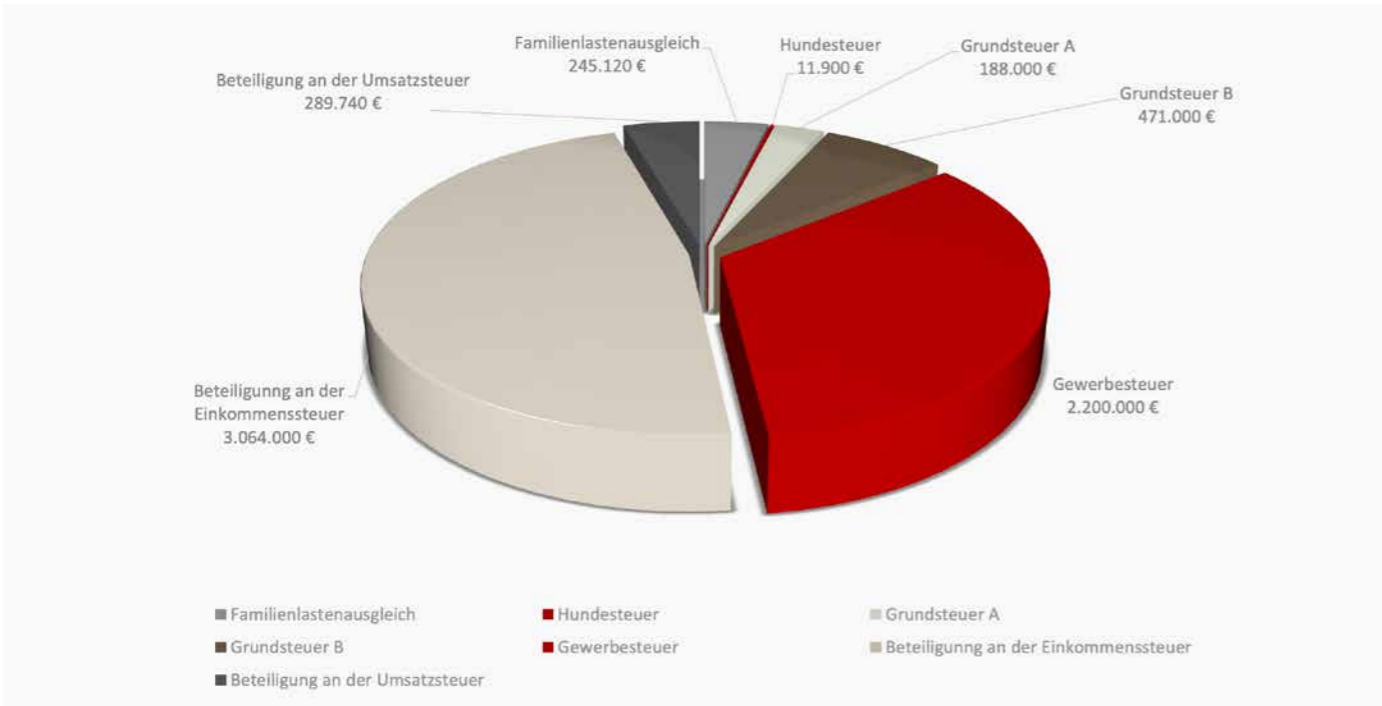
Mit herzlichen Grüßen

Ihr
Moll

Josef Moll
Erster Bürgermeister



STEUERAUFKOMMEN DER GEMEINDE LEIBLFING 2024 (HAUSHALTSANSÄTZE)



GRUNDSTEUERREFORM 2025

Die Grundsteuer wurde reformiert, was neue Grundlagen für die Festsetzung von Grundsteuern mit sich bringt.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen Berechnungsgrundlagen, die Einheitswerte, als verfassungswidrig eingestuft.

Bemängelt wurde vor allem, dass die Werte veraltet sind und deshalb die einzelnen Grundsteuerzahlerinnen und -zahler ungleich behandelt werden.

Aus genannten Gründen hat der Gemeinderat Leiblfig noch dieses Jahr eine Hebesatz-Satzung zu erlassen, welche ab dem 01.01.2025 gelten soll.

ERMITTLUNG GEBÜHRENBEDARF (KANALBENUTZUNGSGEBÜHREN) FÜR DIE ENTWÄSSERUNGSEINRICHTUNG DER GEMEINDE LEIBLFING

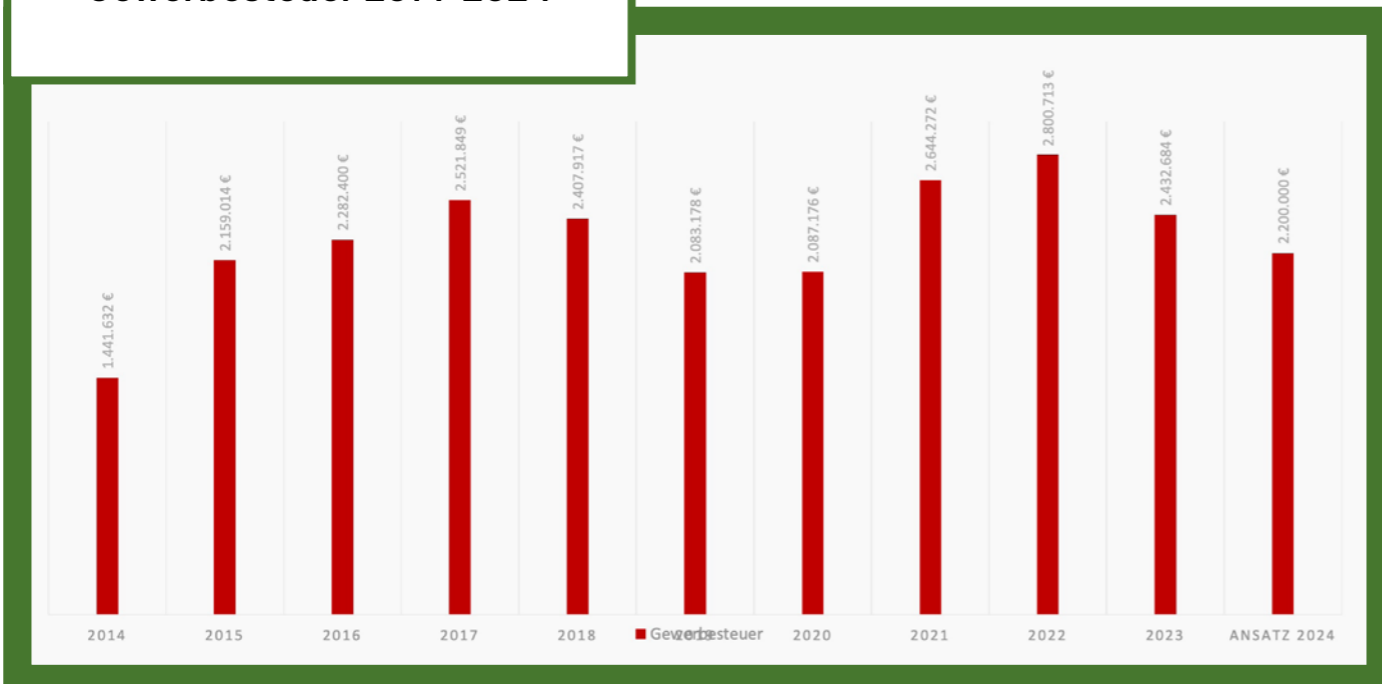
Die Einleitungsgebühr (Kanalbenutzungsgebühr) wurde zuletzt zum 01.01.2022 angepasst und beträgt aktuell bei Einleitung von Schmutz- und Niederschlagswasser 3,30 € pro m³ Abwasser. Wird ausschließlich Schmutzwasser eingeleitet, verringert sich die Gebühr auf 2,74 € pro m³ Abwasser.

Für die Entwässerungseinrichtung sollen kostendeckende, nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen bemessene Benutzungsgebühren erhoben werden.

Die Gemeinde Leiblfig hat zur Überprüfung und Berechnung des Gebührenbedarfs für ihre Entwässerungseinrichtung für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2028 den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband beauftragt (Erstellung eines Gutachtens).

In Hinblick auf die aktuelle Rechtsprechung des BayVGH empfiehlt der Bayerische Kommunale Prüfungsverband der Gemeinde Leiblfig, noch in diesem Jahr, den Neuerlass der BGS-EWS (Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungs-satzung) unter Bezugnahme auf das erstellte Gutachten.

Gewerbesteuer 2014-2024



ILE GÄUBODENLAUF

Am 07.07.2024 fand der 5. ILE Gäubodenlauf in Leiblfing statt, eine Veranstaltung, die trotz widriger Wetterbedingungen einen neuen Teilnahmerecord aufstellte. Insgesamt 377 Läuferinnen und Läufer nahmen an dem Event teil und trotzten dem Regen, um an den verschiedenen Läufen teilzunehmen.

Teilnehmerrekord und detaillierte Finisher-Zahlen

Der ILE Gäubodenlauf konnte in diesem Jahr einen neuen Teilnahmerecord verzeichnen. Insgesamt liefen 377 Personen ins Ziel, aufgeteilt in folgende Kategorien:



- Ein Kilometer Moll Automatisierung Lauf (Kinder): 230 Teilnehmer**
- Zwei-Kilometer Gahr International Lauf (Kinder): 73 Teilnehmer**
- Fünf-Kilometer Maierhofer Walk (Nordic Walking): 11 Teilnehmer**
- Fünf-Kilometer Bayernhof Lauf: 34 Teilnehmer**
- Zehn-Kilometer Max Frank Lauf: 29 Teilnehmer**

Herausragende Leistungen und Auszeichnungen

Pünktlich um 10 Uhr gingen die Teilnehmer der 5km und 10km-Läufe sowie die Nordic Walker an den Start. Christian Dietl (TV Geiselhöring) lief als Erster ins Ziel und beendete seinen Lauf mit einer Gesamtzeit von 19:04.97. Zweiter wurde Andreas Bauer mit einer Zeit von 19:54.54. Der 3. Platzierte, Andreas Ernst (OGV Feldkirchen), folgte mit einer Zeit von 20:50.56. Bei den Damen lief Eva-Maria Scholz (TV Geiselhöring) mit einer Gesamtzeit von 20:32.24 als Erste ins Ziel. Den zweiten Platz machte Nadine May (Physio Center Leiblfing) mit 24:41.54. Dritte wurde Frau Katharina Bohr (OGV Feldkirchen) mit einer Zeit von 25.47.60.

Erster im 10km Lauf wurde Florian Bailer (TSV Ergoldsbach) nach nur 35:43:87 Minuten. Vorjahressieger Matthias Stötter von den Nußbaum Runners beendete seinen Lauf als Zweiter mit einer Zeit von 37:31:13 Minuten und überbot so sein Ergebnis aus dem letzten Jahr. Johannes Bogner vertrat den Sponsor des Laufes, Max Frank GmbH, und holte sich mit einer Gesamtzeit von 37:56.28 den dritten Platz. Als schnellster Nordic Walker wurde Herr Albert Wanninger (SSV Schorndorf) ausgezeichnet, er kam nach 35:50.05 Minuten ins Ziel. Bei den folgenden Plätzen war der OGV Feldkirchen stark vertreten: Peter Kempe und Erich Arnold beendeten den Walk nach 40:56.91 und 46:30.34 Minuten. Bei den Damen waren Tanja Neitzsch mit einer Gesamtzeit von 41:23.41 und Heidi Fischer mit einer Zeit von 42:32.55 am schnellsten (beide OGV Feldkirchen), als Dritte folgte Claudia Haider mit 48:25.28 Minuten.

Besonders hervorgehoben werden muss auch die Leistung des DJK Leiblfing, der insgesamt als schnellster Verein ausgezeichnet wurde.

Um 11:30 Uhr begann der Zwei-Kilometer Gahr International Lauf. Hier wurde die Grundschule Leiblfing als schnellste Schule geehrt. Nach der Siegerehrung stellte sich heraus, dass die Angela-Fraudorfer-Realschule aufgrund unterschiedlicher Bezeichnungen bei der Anmeldung nicht korrekt berücksichtigt worden war. Nach einer sorgfältigen Überprüfung der Ergebnisse geht der Titel im Zwei-Kilometer Gahr International an die Angela-Fraudorfer-Realschule: Konrad Haase / Noah Schmerbeck / Lukas Hoffmann / Leon Landstorfer / Maja Bartczak / Charlotte Dykiert / Katharina Hackl). Sie wird daher nachträglich für ihre hervorragende Leistung geehrt. Die Organisatoren bedauern das Missverständnis und freuen sich, die korrekte Ehrung nachholen zu können.

Am schnellsten im 2km Lauf war Dominik Ludwig (Grund- und Mittelschule Leiblfing) mit einer Gesamtzeit von 08:22.05, Zweiter wurde Konrad Haase von der Angela-Fraudorfer-Realschule Aiterhofen mit einer Gesamtzeit von 08:27.55. Dritter wurde Jonas Zimmer nach 08:31.88 Minuten. Annika Fink vom Schwimmverein Straubing lief die 2km mit einer Gesamtzeit von 08:34.46 am schnellsten. Maja Bartczak und Charlotte Dykiert aus der Angela-Fraudorfer-Realschule Aiterhofen belegten mit 08:46.14 den zweiten und 08:49.19 den dritten Platz.

Um 12 Uhr startete der Hauptlauf der Veranstaltung, der trotz des Regens für großen Andrang sorgte. Hier zeigte die Grund- und Mittelschule Leiblfing beeindruckende sportliche Leistungen und wurde im Hauptlauf als schnellste Schule geehrt (gewertet wurden die zehn schnellsten Kinder: Leni Weinfurtner / Maximilian Maier / Luca Böckl / Mara Gianfrancesco / Emma Brunner / Timur Listopad / Leopold Groß / Theo Schnabel / Jonas Müller / Bruno Gianfrancesco). Aber auch die übrigen ILE Schulen waren stark vertreten: Anton Weigl aus der Grundschule Salching lief den 1km Lauf mit einer Gesamtzeit von 3:50.87 am schnellsten, ihm folgte Emilian Zollner aus der Grund- und Mittelschule Straßkirchen mit 04:04.49 Minuten und Felix Vaitl (ebenfalls Grundschule Salching) mit 04:09.73 Minuten. Schnellstes Mädchen war Leni Weinfurtner aus der Grund- und Mittelschule Leiblfing mit einer Zeit von 04:26.44, Lucia Neumeier lief den Kilometer in 04:26.44 Minuten und Mara Gianfrancesco (ebenfalls Grund- und Mittelschule Leiblfing) war mit einer Zeit von 04.27.51 Drittplatzierte.



Dank an Unterstützer und Organisatoren

Ein besonderes Dankeschön geht an die vielen Helfer und Unterstützer, die zum Erfolg des ILE Gäubodenlaufs beigetragen haben. Auf der Strecke und im Ziel wurden die Läuferinnen und Läufer von EDEKA Horeb mit Wasser und Obst versorgt. Für die Sicherheit auf der Strecke sorgten die Freiwilligen Feuerwehren des Gemeindegebiets Leiblfing; den Sanitätsdienst übernahmen die Johanniter. Die hervorragende Bewirtung durch den DJK Leiblfing und die Landfrauen Leiblfing sorgte für das leibliche Wohl aller Anwesenden. Der Losstand des Fördervereins St. Josef trug zur fröhlichen Atmosphäre bei. Das Aufwärmtraining vor jedem Lauf, organisiert vom Physio Center Leiblfing, war ein weiteres Highlight. Es bereitete die Läufer optimal auf ihre Läufe vor und wurde von den Teilnehmern sehr geschätzt.

Der Regen zwang die Veranstalter, das Programm kurzfristig anzupassen. So mussten die Medaillenvergabe und Siegerehrung vorgezogen werden. Erster Bürgermeister Josef Moll wurde hier durch dritte Bürgermeisterin Elisabeth Gruber-Reitberger und die Bürgermeisterin und Bürgermeister der weiteren ILE-Gemeinden Feldkirchen, Barbara Unger, Oberschneiding, Ewald Seifert, Salching, Alfons Neumeier und Straßkirchen, Dr. Christian Hirtreiter, unterstützt, die die Medaillen und Pokale überreichten und den Teilnehmern gratulierten. Trotz des Wetters fand parallel der geplante Auftritt der Dance Mäuse und Dance Mäuse Mini statt. Die Tanzgruppe zeigte eine beeindruckende Performance und erfreute ihre Zuschauer.



REGIONALBUDGET 2024

Neuer Brandsimulator für die gemeindlichen Einrichtungen

Dank der Förderung durch das Regionalbudget 2024 konnte unsere Gemeinde einen modernen Brandsimulator anschaffen. Dieser wird künftig in den gemeindlichen Einrichtungen, insbesondere von den Feuerwehren, genutzt. Der Brandsimulator dient der Schulung und Ausbildung der Einsatzkräfte und ermöglicht es, verschiedene Brand- und Gefahrenszenarien realitätsnah zu simulieren.

Die Einsatzkräfte können so unter kontrollierten Bedingungen trainieren und auf den Ernstfall optimal vorbereitet werden. Besonders wichtig ist der Brandsimulator für die Ausbildung der Feuerwehrleute, da sie mit diesem Gerät wichtige Handlungsabläufe und Rettungsmaßnahmen praktisch erlernen und üben können, ohne dass reale Gefahren bestehen.

Mit dieser Investition stärken wir die Sicherheit in unserer Gemeinde und unterstützen unsere Freiwilligen Feuerwehren bei ihrer unverzichtbaren Arbeit. Der Brandsimulator ist eine wertvolle Bereicherung für die Ausbildung und trägt langfristig zur Verbesserung des Schutzes unserer Bevölkerung bei.

Wir danken allen Beteiligten für die Unterstützung und freuen uns über diese wichtige Anschaffung für unsere Region!

Erweiterung der Ausstattung für unsere Vereine und Einrichtungen

Durch die finanzielle Unterstützung des Regionalbudget im vergangenen Jahr konnten wir erfolgreich Bierzeltgarnituren für die gemeindlichen Vereine und Einrichtungen anschaffen. Diese stehen seitdem zur Ausleihe bereit und wurden bereits rege in Anspruch genommen. Der Zuspruch zeigt, wie wertvoll diese Ausstattung für die Durchführung verschiedenster Veranstaltungen in unserer Gemeinde ist.

In diesem Jahr konnten wir die Ausstattung dank weiterer Mittel aus dem Regionalbudget um 5 große Schirme erweitern. Die 5 x 5 Meter großen Schirme bieten sowohl Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung als auch vor Regen, was den Komfort der Besucher deutlich erhöht. Dies verbessert das Veranstaltungserlebnis im Freien und sorgt dafür, dass Feste und Feiern künftig auch bei wechselhaftem Wetter problemlos durchgeführt werden können.

Mit dieser Erweiterung haben unsere Vereine und Einrichtungen nun noch bessere Möglichkeiten, ihre Veranstaltungen wetterunabhängig zu planen und die Gäste vor den Unannehmlichkeiten der Witterung zu schützen. Ein herzlicher Dank gilt allen, die diese Anschaffungen möglich gemacht haben! Die Festgarnituren können ausschließlich von Vereinen, Verbänden, Firmen und den Kirchen aus der Gemeinde Leiblfing ausgeliehen werden.

Die Benutzungsordnung finden Sie auf unserer Homepage oder unter folgendem QR Code:



Wir freuen uns auf viele gelungene Veranstaltungen und Begegnungen unter den neuen Schirmen.



Bücher-Tausch Schrank in Leiblfing

Mit Förderung des ILE Regionalbudgets konnte in Leiblfing an der Bushaltestelle neben der Kirche ein Bücher - Tausch-Schrank aufgestellt werden.

So funktioniert der Bücherschrank: Er ist immer geöffnet, Bücher und Spiele können kostenlos entnommen werden. Man kann sie an Ort und Stelle lesen oder auch mit nach Hause nehmen. Die Bücher können zurückgebracht oder behalten werden. Vielleicht stellt man ein anderes, schon gelesenes Buch ein.

Der KiTa Förderverein St. Josef freute sich, dass das Projekt zusammen mit der Gemeinde Leiblfing umgesetzt werden konnte.

Besonderer Dank gilt der Schreinerei Berleb, die den Schrank gefertigt hat und zusammen mit dem Leiter des Bauhofs, Georg Emer, aufgestellt hat.

Text Anton Vetterl/Förderverein St. Josef/Gemeinde Leiblfing

PARKSITUATION IN DEN SIEDLUNGEN VON LEIBLFING

In den letzten Wochen wurde zunehmend auf die Parksituation in unseren Siedlungen hingewiesen. Besonders die Wendekreise, die eigentlich für die Verkehrssicherheit und die Wendemöglichkeit unserer Fahrzeuge vorgesehen sind, werden vermehrt als (Dauer-) Parkplätze genutzt. Dies führt nicht nur zu einer erheblichen Beeinträchtigung des Straßenverkehrs, sondern kann auch gefährliche Situationen hervorrufen.

Mit dem heranrückenden Winter ist es besonders wichtig, dass wir unseren Winterdienst unterstützen. Um die Straßen von Schnee zu befreien und Streugut effektiv verteilen zu können, müssen die Fahrbahnen und Wendekreise frei passierbar sein. Daher appelliert die Gemeindeverwaltung an alle Bürgerinnen und Bürger, Garagen und Stellplätze gemäß ihrer Bestimmung zu nutzen. Eine Garage und Stellplätze sind zweckgebunden und dafür gedacht, Fahrzeuge sicher unterzubringen und somit zur Entlastung unserer Straßen beizutragen.

Darüber hinaus möchten wir darauf hinweisen, dass das Abstellen und Parken von Anhängern und Personenkraftwagen auf öffentlichen Grünflächen nicht gestattet ist. Diese Flächen dienen als Ausgleich zu den umliegenden versiegelten Verkehrsflächen und der Verschönerung unseres Ortsbildes. Sie sollen ausschließ-lich zu diesen Zwecken genutzt werden.

Um die Situation zu verbessern, wird der Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung verstärkt Kontrollen des ruhenden Verkehrs in den Siedlungsbe-reichen durchführen.

**Wir bitten um Ihr Verständnis
und Ihre Unterstützung,
damit wir gemeinsam die
Verkehrssicherheit in Leiblfing
gewährleisten können.**



EU-PARKAUSWEIS FÜR BEHINDERTE

Beeinträchtigte können einen EU-Parkausweis (blau) im Bürgerbüro der Gemeinde Leibl fing beantragen.

Damit dürfen sie auf Schwerbehinderten-Parkplätzen parken und müssen keine Parkgebühren bezahlen.



Voraussetzungen:

- Außergewöhnlich Gehbehinderte (Merkzeichen „aG“ im Schwerbehindertenausweis)
- Blinde (Merkzeichen „Bl“ im Schwerbehindertenausweis)
- Contergan-Geschädigte (beidseitige Amelie oder Phokomelie) und Menschen mit vergleichbaren Beeinträchtigungen (beispielsweise Amputation beider Arme)

Weitere Voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz in der Gemeinde Leibl fing
- Die Behinderung ist amtlich festgestellt vom Zentrum Bayern Familie und Soziales (Schwerbehindertenausweis oder Bescheinigung des ZBFS)

Benötigte Unterlagen:

- Schwerbehindertenausweis oder Bescheinigung des ZBFS über die Einschränkung
- Passfoto

Zusammen mit dem Parkausweis bekommen Sie einen Bescheid, der alle Parkmöglichkeiten erklärt.

Der Parkausweis ist im Kraftfahrzeug gut sichtbar auszulegen. Er darf nur auf Fahrten verwendet werden, an denen die behinderte Person selbst teilnimmt.

Der Parkausweis gilt in Deutschland, der gesamten EU und einigen weiteren Ländern.

Bei der Beantragung fallen keine Gebühren an.

GROSSES DANKESCHÖN AN DIE SPARKASSE NIEDERBAYERN-MITTE, GESCHÄFTSSTELLE LEIBLFING FÜR EINE SPENDE IN HÖHE VON 250 EURO

Die dritte Bürgermeisterin und Vorsitzende des Sozial-, Familien- und Seniorenausschusses, Frau Elisabeth Gruber-Reitberger, sprach der Sparkasse Niederbayern-Mitte, Geschäftsstelle Leibl fing ihren herzlichen Dank für die wiederholte großzügige Spende von 250 Euro aus. „Es ist toll, dass wir jedes Jahr so tatkräftig von der Sparkasse unterstützt werden“, betonte Gruber-Reitberger.

Die Spende wurde beim diesjährigen 27. Leibl finger Ferienprogramm für die Busfahrt zur beliebten Lasertag-Arena eingesetzt, einer der Höhepunkte für die Kinder. Die Sparkasse trägt damit maßgeblich dazu bei, dass die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Jahr für Jahr ein spannendes und abwechslungsreiches Ferienprogramm erleben dürfen.

Carina Kumpfmüller, Leitung des Bürgerbüros in Leibl fing, die für die Organisation des Programms verantwortlich ist, zeigte sich dankbar: „Wir freuen uns jedes Jahr, den Kindern ein so tolles Programm anbieten zu können. Die Unterstützung der Sparkasse und der Veranstalter hilft uns dabei, dieses tolle Programm auf die Beine zu stellen. Hierfür möchte ich mich ganz herzlich bedanken!“

Neben der finanziellen Unterstützung sorgte auch die liebevoll gestaltete Broschüre von Laura Schötz für Begeisterung. Diese fasste die verschiedenen Aktivitäten des Ferienprogramms ansprechend zusammen und diente den Familien als hilfreicher Überblick.



v.l. Geschäftsstellenleiter Klaus Simmel, Dritte Bürgermeisterin Elisabeth Gruber-Reitberger, Carina Kumpfmüller, Laura Schötz

PV-FREIFLÄCHENANLAGEN IN DER GEMEINDE

Im Dezember 2023 wurde der fertig ausgearbeitete Kriterienkatalog mit einem Gesamtvolumen von insgesamt 80 ha für Photovoltaik-Freiflächenanlagen durch den Gemeinderat beschlossen und ist seither rechtskräftig. Kurz darauf erhielten wir die ersten Anträge zur Errichtung von PV-Freiflächenanlagen im gesamten Gemeindegebiet, von Hailing über Rutzenbach bis hin zu Metting. Besonders hervorzuheben ist die größte geplante Anlage im Ortsteil Metting, die auf einer Fläche von etwa 50 Hektar errichtet werden soll.

Diese Anlage könnte eine beträchtliche Menge an erneuerbarer Energie erzeugen und damit nicht nur die lokale Stromversorgung stärken, sondern auch einen wichtigen Schritt in Richtung Klimaschutz und CO₂-Reduktion darstellen. Die PV-Anlage wird nicht nur für unsere Gemeinde, sondern auch für die umliegenden Orte ein zukunftsweisendes Projekt sein.

Aktuell werden alle eingereichten Anträge im Rahmen des Bauleitplanverfahrens von den zuständigen Stellen geprüft. Dabei wird sichergestellt, dass alle relevanten gesetzlichen Vorgaben, insbesondere

hinsichtlich Umwelt- und Naturschutzes, eingehalten werden. Es ist unser Anliegen, den Ausbau erneuerbarer Energien voranzutreiben und dabei die Interessen der Anwohner sowie der Natur zu wahren.

Wir werden die Bürgerinnen und Bürger regelmäßig über die Entwicklungen informieren und sind gespannt auf die Potenziale, die dieses Projekt für unsere Gemeinde bieten könnte.

Gemeinsam gehen wir einen wichtigen Schritt in eine nachhaltige Zukunft!

BREITBAND AUSBAU IN DER GEMEINDE LEIBLFING

Der Breitbandausbau mit Glasfasertechnologie wird aus mehreren Gründen gegenüber anderen Technologien wie Kupferkabel oder Mobilfunk bevorzugt, da sie erhebliche Vorteile bietet. Neben der Zukunftssicherheit durch quasi unbegrenzte Bandbreiten hat die Technologie folgende Vorteile:

✓ Geringe Latenzen, also die Verzögerung oder Reaktionszeit, die für Video-Streaming, Cloud-Computing oder Online-Gaming sehr wichtig sind.

✓ Glasfaser ist unempfindlich gegenüber elektromagnetischen Störungen. Das bedeutet, dass Glasfaser eine stabilere und zuverlässigere Verbindung bietet, die weniger anfällig für Signalverluste oder Interferenzen ist. Dies ist vor allem bei Gewittern und in dicht besiedelten Gebieten oder in der Nähe von elektrischen Anlagen von sehr großem Vorteil.

✓ Glasfaser ist nachhaltiger als Kupferinfrastruktur. Dies liegt an der ressourcenschonenden Herstellung, der langen Lebensdauer bei geringer Wartung und vor allem durch die wesentlich höhere Energieeffizienz der Übertragungssysteme für Glasfaserleitungen, bedingt durch die exzellenten Übertragungseigenschaften. Im Durchschnitt verbrauchen Glasfasernetze etwa 60% bis 80% weniger Energie als vergleichbare Kupfernetze.

Bei etwa 2.000 Haushalten im Gemeindegebiet bedeutet dies eine Einsparung von bis zu 70.000 kWh pro Jahr.

Um diese zeitgemäße Technologie realisieren zu können, sind allerdings zunächst sehr hohe Investitionen notwendig, da dieses neue Netz erst errichtet werden muss. Die Gemeinde Leiblfling hat zur Reduzierung dieser Kosten in den vergangenen Jahren vorausschauend bei Baumaßnahmen die sogenannte Mitverlegung der Telekommunikationsinfrastruktur vorgenommen. Mitverlegung bezeichnet das Vorgehen, bei dem die Infrastruktur für Glasfaser- oder Breitbandnetze parallel zu anderen Bauarbeiten mitverlegt wird, um Kosten und Aufwand zu minimieren. Dies kann beispielsweise bei Straßenbauprojekten, der Verlegung von Strom- oder Wasserleitungen oder anderen Tiefbauarbeiten geschehen. Statt nach Abschluss solcher Arbeiten erneut aufzugraben, wird der Glasfaserkanal oder das Kabel zeitgleich mit den anderen Infrastrukturmaßnahmen verlegt.

Selbst unter dieser guten Voraussetzung ist es für die Gemeinde Leiblfling nicht möglich, den Ausbau ohne finanzielle Unterstützung des Bundes und des Landes zu stemmen.

Nachdem sich zeigte, dass durch das Bundesprogramm wesentlich bessere Förderkonditionen für die Gemeinde Leiblfling erreicht werden konnte, als im Bayerischen Förderprogramm, wechselte die Gemeinde Leiblfling im November 2021 in das „Graue-Flecken-Förderprogramm“ des Bundes.

Mit dieser neuen Förderrichtlinie zur Unterstützung des Gigabitbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland wurde die bisher geltende Aufgreifschwelle für die Gigabit-Förderung des Bundes auf 100 Mbit/s erhöht. Für bestimmte Unternehmen und weitere Sozioökonomische Schwerpunkte wurde zudem eine Förderung selbst dann möglich, wenn sie bereits oberhalb der Aufgreifschwelle versorgt waren.

Zum Einstieg in das Förderprogramm musste ein Markterkundungsverfahren zur Ermittlung des Versorgungsstatus und zur Abfrage der Markt- und Bedarfsanalyse durchgeführt werden. In diesem Zuge meldete kein Unternehmen, das Breitbandnetze betreibt oder ausbaut, geplante eigenwirtschaftliche Ausbauprojekte, also einen Ausbau eines Unternehmens ohne Inanspruchnahme öffentlicher Fördergelder.

Von den 1661 Adressen der Gemeinde Leiblfling wurden 790 Adressen als förderfähig identifiziert.

Zum gigabitfähigen Glasfaserausbau dieser Adressen wurde im Mai 2022 ein Auswahlverfahren im Wirtschaftlichkeitslückenmodell durchgeführt, für das die Telekom Deutschland GmbH den Zuschlag mit einer Wirtschaftlichkeitslücke von 6.041.382 € bekam. Der Förderantrag beim Bund in endgültiger Höhe über einen Zuschuss von 50% über 3.171.725 € wurde am 24.04.2024 genehmigt. Die Gemeinde Leiblfling war damit eine der ersten Gemeinden in Deutschland, die einen Förderantrag in endgültiger Höhe für das Förderprogramm erhalten haben.

Durch das Land Bayern erhält die Gemeinde Leiblfling einen weiteren Zuschuss von 40% über 2.416.552 €, so dass durch die Gemeinde Leiblfling ein Eigenanteil von 604.138 € aufzubringen ist.

Der Kooperationsvertrag zum Netzausbau zwischen der Gemeinde Leiblfling und der Telekom Deutschland GmbH wurde Mitte Juni 2024 gezeichnet. Die Telekom Deutschland GmbH hat nun vertragsgemäß innerhalb von 24 Monaten das Glasfasernetz zu den 790 Adressen zu errichten.

Am 31.03.2023 veröffentlichte die Bundesregierung die Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ – die Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 (Gigabit-RL 2.0). Durch dieses Förderprogramm wird die Unterstützung des Gigabitbaus fortgeführt.

Die aufgreifschwelle wurde erhöht, so dass alle Adressen, die noch nicht gigabitfähig erschlossen sind, in die Förderung aufgenommen wurden. Dies betrifft im Wesentlichen alle Adressen, die noch keinen Glasfaseranschluss besitzen.

Für das erneute Förderverfahren wurde ab Juli 2023 musste ein weiteres Markterkundungsverfahren durchgeführt werden. In diesem wurde durch die Open Infra GmbH ein eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau aller Adressen zugesichert, die im ersten Verfahren nicht berücksichtigt werden konnten.

Durch die verbindliche Zusage dieses eigenwirtschaftlichen Ausbaus ist ein geförderter Ausbau nicht mehr möglich und auch nicht zielführend, weil der Gemeinde Leiblfling von der Open Infra ein Vollausbau ohne eigene Investitionen zugesagt wurde.

Für die Bürger ergeben sich dadurch leider zwei unterschiedliche Situationen:

1) Im geförderten Ausbau durch die Telekom erhält der Eigentümer unabhängig von einer Produktbuchung einen kostenfreien Anschluss des Gebäudes, soweit er die Gestattung zeichnet. Wird Gestattung nicht erteilt, so wird der Anschluss bis zur Grundstücksgrenze vorbereitet und kann später gegen eine einmalige Gebühr mit relativ geringem Aufwand nachgerüstet werden.

Die Adressen im geförderten Ausbau können hier nachgesehen werden:

<https://gigabitgrundbuch.bund.de/GIGA/DE/Breitbandatlas/Vollbild/start.html>

2) Im eigenwirtschaftlichen Ausbau erhält der Eigentümer den Hausanschluss ausschließlich bei Produktbuchung oder einer einmaligen Zahlung eines Baukostenzuschusses.

Der Hausanschluss kann in diesem Fall nicht gefördert kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Die Gemeinde Leiblfling darf aus beihilferechtlichen Gründen die Hausanschlusskosten nicht übernehmen.

Der zugesagte Ausbau der Open Infra wurde der Gemeinde Leiblfling zuletzt in einem Termin am 13.09.2024 in Leiblfling zwischen den Verantwortlichen der Open Infra und der Gemeinde Leiblfling bestätigt.

In diesem Gespräch wurden zugesagt, dass die Open Infra an die Eigentümer mit bereits abgeschlossenen Vorverträgen Informationen zum Projektverlauf versendet.

Durch die beiden Erschließungsmaßnahmen wird in der Gemeinde Leiblfling in den kommenden Monaten jede Adresse mit einem Glasfaserkabel erschlossen, soweit der Eigentümer dies wünscht und den entsprechenden Gestattungsvertrag oder Auftrag erteilt.

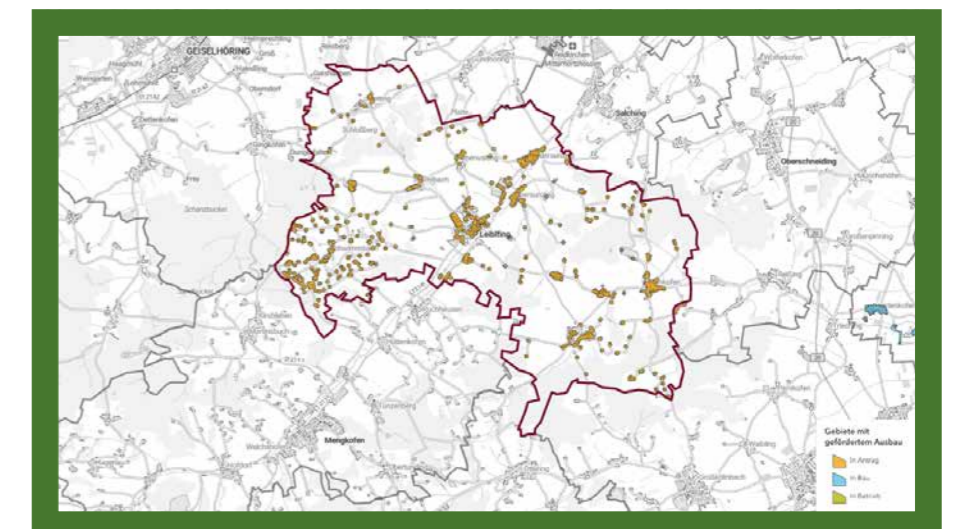
Damit ist die Gemeinde Leiblfling bei der Digitalisierung ganz vorne dabei.

Quellen:

Downloads - Gigabit Projektträger
<https://gigabitgrundbuch.bund.de/GIGA/DE/Breitbandatlas/Vollbild/start.html>

Text IK-T GmbH, teilweise mit Unterstützung KI (Chat GPT) erstellt

Übersicht geförderte Adressen (<https://gigabitgrundbuch.bund.de/GIGA/DE/Breitbandatlas/Vollbild/start.html>)



BAUGEBIET „KELHEIMER FELD“: WOHNRAUM FÜR DIE ZUKUNFT

Nach langen und intensiven Bemühungen und Planungen ist es endlich soweit: Das Baugebiet „Kelheimer Feld“ in Leiblfing steht in den Startlöchern. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Bauleitplanverfahrens im Februar 2024 konnte ein bedeutender Schritt in der Schaffung neuen Wohnraums für unsere Gemeinde gemacht werden.

Am 22. Februar 2024 beschloss der Bau-, Energie- und Umweltausschuss in seiner Sitzung den Bebauungsplan „Kelheimer Feld“ als Satzung. Die anschließende Prüfung durch das Verwaltungsgericht im Rahmen eines Normkontrollverfahrens bestätigte, dass der Bebauungsplan frei von Verfahrensfehlern ist. Somit wurde der Plan in der Fassung vom 23. Februar 2024 rechtskräftig.

Kurz darauf erfolgte am 20.06.2024 der Spatenstich und die Firma Strabag startete mit den Erschließungsarbeiten im Baugebiet. Insgesamt entstehen im „Kelheimer Feld“ auf ca. 3,12 ha Nettobaufläche 38 Bauparzellen, darunter sechs Parzellen für Wohnkomplexe mit mehreren Wohneinheiten. Die übrigen Parzellen sind für Ein- oder Zweifamilienhäuser vorgesehen. Mit dem Bebauungsplan „Kelheimer Feld“ wird der Nachfrage nach qualitativ hochwertigem und erschwinglichem Wohnraum in Leiblfing Rechnung getragen. Zum einen soll bauwilligen Bürgern und jungen Familien die Möglichkeit eröffnet werden, ein Eigenheim zu errichten, zum anderen am Hauptort, in guter fußläufiger Erreichbarkeit zur Nahversorgung und dem Ortskern, eine Mischung aus Einfamilien- und Doppelhäusern und Wohnungsbau geschaffen werden.



Auch der Straßenname des neuen Baugebiets steht bereits fest. Basierend auf den zahlreich eingegangenen Vorschlägen wurde durch den Gemeinderat beschlossen, die künftige Straße „Bgm.-Hammerschmid-Straße“ zu nennen.

Die Details zu Vermarktung und Veräußerung der Baugrundstücke werden noch im Jahr 2024 vom Gemeinderat Leiblfing beschlossen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich noch nicht vorgemerkt haben, können sich gerne im Bauamt melden, um in die Interessentenliste aufgenommen zu werden.

Sobald die Vergabephase beginnt, wird dies selbstverständlich nochmals in der Tagespresse, der Homepage und der gemeindlichen Informations-App bekanntgeben.

Hinweise zu den Quadratmeterpreisen der erschlossenen Grundstücke können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gegeben werden. Aktuelle Informationen rund um das Baugebiet „Kelheimer Feld“ werden jedoch regelmäßig auf der Homepage der Gemeinde Leiblfing veröffentlicht und bei neuen Entwicklungen umgehend aktualisiert.

BGM.-HAMMERSCHMID-STRASSE IM NEUEN BAUGEBIET „KELHEIMER FELD“

In der Sitzung des Gemeinderats am 9. Oktober 2024 wurde ein wichtiger Beschluss für das Baugebiet „Kelheimer Feld“ in Leiblfing gefasst: Die Erschließungsstraße erhält den Namen Bgm.-Hammerschmid-Straße.

Dem voran ging ein Aufruf der Gemeinde Leiblfing an die Bürgerinnen und Bürger. Alle waren eingeladen, ihre Vorschläge einzureichen und man freute sich über die aktive Beteiligung und zahlreiche Ideen.

Altbürgermeister Josef Hammerschmid († 06.10.2015) war eine prägende Persönlichkeit für die Gemeinde Leiblfing.

1978 wurde er zum stellvertretenden Bürgermeister gewählt, dieses Amt übte er ohne Unterbrechung bis 1990 aus, um in diesem Jahr zum Ersten Bürgermeister gewählt zu werden. Bis 2002 war er als Erster Bürgermeister die tragende Säule der Entwicklung der Gemeinde Leiblfing. Wegen dieser weit überdurchschnittlichen und herausragenden Leistungen wurde er 2002 durch einstimmigen Beschluss des Gemeinderates zum Altbürgermeister ernannt. Genauso einstimmig war die Entscheidung des Gemeinderates zur Verleihung der Ehrenbürgerwürde.

Mit der Benennung der Straße nach seinem Namen entsteht eine Verbindung zwischen der Geschichte der Gemeinde und ihrer zukünftigen Entwicklung.



KINDERBILDUNGSZENTRUM LEIBLFING

ERRICHTUNG EINES EIGENSTÄNDIGEN GEBÄUDES MIT HORT, AULA, KLASSEN-RÄUMEN UND KÜCHE MIT SPEISERÄUMEN



Auf Grundlage der Raumprogramme und entwickelten Flächenschemata soll Platz für

- 8 Grundschulklassen,**
- 2 Mittelschulklassen,**
- 2 Kinderkrippen-Gruppen mit 30 Kindern,**
- 4 Kindergarten-Gruppen mit 100 Kindern und**
- 1 Hort mit 84 Kindern geschaffen werden.**

Die Gesamtmaßnahme soll in Abschnitten durchgeführt werden. Und gliedert sich in 3 Bauteile.

Bauteil 1: Neubau Hort und Erweiterung Schule

Bauteil 2: Bestand Westtrakt Kindergarten und Kinderkrippe

Bauteil 3: Bestand Mitteltrakt & Osttrakt Schule

Priorität hat für die Gemeinde die Schaffung von Betreuungsplätzen für Kinder im Schulalter. Ferner sollen die bestehenden baulichen und funktionalen Defizite wie eine Pausenhalle mit Mehrzweckraum, Fachräume, etc. durch den Neubau BT 1 behoben werden.

Der Antrag auf kommunale Hochbauförderung nach Art. 10 BayFAG umfasst Bauteil 1. Die Anträge auf Baugenehmigung werden ebenfalls getrennt in Bauteile gestellt. Grundlage ist ein, mit dem Fördergeber, Schulamt abgestimmtes, Raumprogramm. Der Bedarf gemäß SchulBauV wurde auf 1.832,00 m² HNF festgelegt. In Bauteil 1 werden 752,30 m² HNF realisiert.

Die Grundlage für die altersgemischte Einrichtung ist das Summenraumprogramm des Jugendamtes Straubing-Bogen. Dieses wurde im März 2024 mit 84 Hortplätze festgelegt. Hieraus ergibt sich eine Gesamtbedarfsfläche von 1.270 m². Der Anteil der Hauptnutzfläche für das Kinderhaus beträgt in Bauteil 1 536,50 m².

Im **ersten Bauabschnitt - BT 1** entstehen Räumlichkeiten für den Hort mit Küche und Speiseräumen, die Mittelschulklassen, eine Aula, Mehrzweckraum und Mittagsbetreuung, sowie weitere Nebenflächen für die Schulnutzung. Die Küche ist so dimensioniert, dass die weitere Entwicklung am Standort abgedeckt ist. Die Räumlichkeiten werden für eine Nutzung als Zubereitungsküche konzipiert.

Funktional wird die bauliche Grundlage für die Umsetzung des pädagogischen Lernhauskonzepts und Flexibilität für zukünftige pädagogische Anforderungen geschaffen. Das Gebäude ermöglicht es, die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen, wie digitale Klassenzimmer und flexibel nutzbare Räumlichkeiten baulich zu bewältigen.

Die Raumhöhen des Neubaus betragen min. 3,00 m lichte Höhe.

Der Schule und dem Kinderhaus werden ausreichend Freiflächen zur Verfügung gestellt. Den Anforderungen der unterschiedlichen Altersgruppen wird Rechnung getragen. Die verschiedenen Funktionen können unabhängig voneinander betrieben werden können aber auch Synergien nutzen. Daher sind separate Eingänge für die Grund- und Mittelschule, den Hort, den Kindergarten und die Kinderkrippe geplant.

Der eigenständige Neubau wird u-förmig ausgebildet. Hieraus entwickelt sich ein Innenhof mit hoher Aufenthaltsqualität.



Die Höhenentwicklung des Neubaus reagiert auf die Geschosshöhen des Bestands. Um dennoch eine ausreichende Raumhöhe für die großzügigen Flächen im Erdgeschoss zu erreichen, wird dieses Geschoss überhöht ausgebildet.

Ein „Gelenk“ stellt eine barrierefreie Anbindung an den Bestand her.

Ein weiterer barrierefreier Verbindungsbau wird im Zuge des zweiten Bauteils realisiert.

Der neue Eingang der Schule bildet einen Einschnitt auf der Ostfassade des neuen Gebäudes.



Die Küche verfügt über eine große Speisenausgabe zum Essensraum und wird als Zubereitungsküche konzipiert.

Im Anschluss an die Küche befinden sich die Nebenräume. Ein kleiner Personalraum, eine Umkleide- und Sanitär-räume ermöglichen eine eigenständige Nutzung der Küche. So ist sowohl ein Betrieb durch die Gemeinde als eine Verpachtung möglich.

Die Untergliederung der Räume reagiert auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Altersgruppen. Eine gemeinsame Nutzung aller Kinder der Einrichtung ist ebenso möglich.

Über den Windfang und einen Flur gelangen die Grundschüler in den Mittel- und Osttrakt des Bestands. Die Mittelschüler erreichen ihre Räumlichkeiten im OG über das angegliederte Treppenhaus. Der Aufzug verbindet die Geschosse und ermöglicht barrierefreie Zugänge zu allen Nutzungen. Über den Eingangsbereich werden die Aula, die Mittagsbetreuung und der Mehrzweckraum erschlossen. Diese Raumkonstellation kann zu einer großen Fläche zusammengeschossen werden und ermöglicht eine maximale Flexibilität in der Art ihrer Nutzung. (Aufenthalt in der Pause, schulische Vorträge/Fest, öffentliche Nutzung bei Veranstaltungen).

Im Obergeschoss des östlichen Teils des Neubaus wird die Mittelschule untergebracht. Neben 2 Klassenräumen, befinden sich hier auch der Raum für Natur und Technik, ein Differenzierungsraum und der Kunstraum mit Nebenraum. Das pädagogische Lernhauskonzept mit einem zentralen Marktplatz geht auf die Anforderungen nach flexibler Raumnutzung ein. Die WCs für die Mittelschüler, das Büro für den Sozialpädagogen und Technikräume sind im Verbindungsbau Richtung bestehendem Mitteltrakt untergebracht.

Der Aula sind der Pausenverkauf und der Dienstraum des Hausmeisters zugeordnet. Ein Verbindungsbau gewährleistet die witterungsgeschützte Zuwegung zur Sporthalle.

Ein Stuhllager im Bereich der offenen Mittagsbetreuung sorgt für ausreichend Stauraum. Der Mehrzweckraum verfügt über eine mobile Trennwand und kann flexibel genutzt werden.

Über einen Flur mit Zugang zu den WCs wird der Speiseraum Ü6 erschlossen.

Die angegliederten Freibereiche im Innenhof im Süden und der Pausenbereich im Norden können ebenfalls bestuhlt werden. Damit kann bei schönem Wetter auch draußen gemeinsam gegessen werden.

Der Hort ist im Westen des Obergeschosses untergebracht. Außerhalb der Schulzeiten dient das südliche Treppenhaus der Erschließung für den Hort. Die Gruppenräume werden über den Flurbereich erschlossen. Hier werden auch die Garderoben für die 84 Kinder untergebracht. 2 Gruppenräume teilen sich einen Nebenraum. Der dritte Gruppenraum ist neben dem Werk- und Therapieraum untergebracht. Der großzügige Mehrzweckraum mit mobiler Trennwand kann unterschiedlich bespielt werden. WCs und ein Lagerraum, der in der Übergangphase als Büro genutzt werden kann, kompletieren diese Nutzungseinheit.

Über das im Norden gelegene Treppenhaus erreichen die Kinder sowohl den Freibereich als auch die Speisesaal.

Text und Bilder Gutthann HIW Architekten GmbH

STÄDTEBAUFÖRDERUNG

ÜBERFLUTUNGSSCHUTZ IN NIEDERSUNZING: MASSNAHMEN ZUR ENTLASTUNG DER ABWASSERSYSTEME

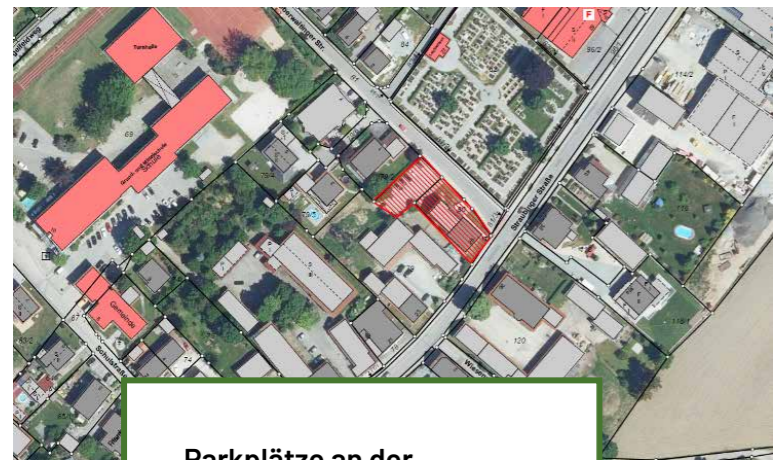
In der Sitzung am 09.10.2024 hat der Gemeinderat Leiblfig des „Städtebauliche Entwicklungskonzept“ für den Hauptort Leiblfig beschlossen.

Dieses Planwerk wurde von Herrn Josef Gartnhartner, Landschaftsarchitekt vom Büro G+2S aus Deggendorf erstellt.

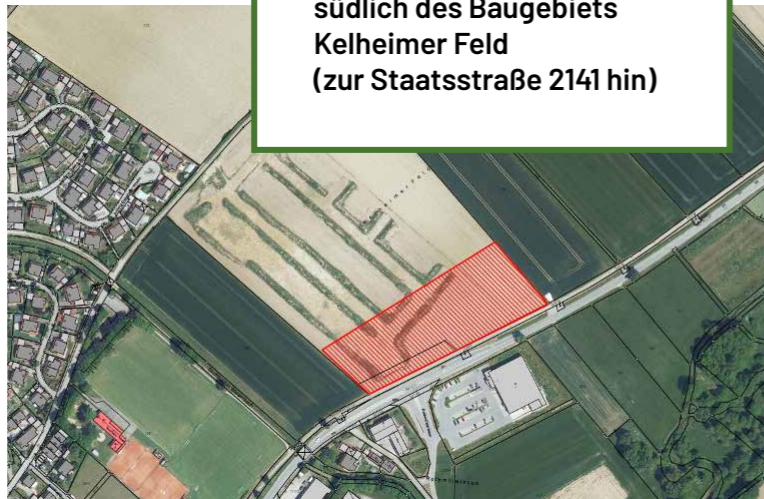
Die mehrfach überarbeitete Grundlagenplanung beinhaltet im Kern drei sog. „Langzeitprojekte“ auf die sich der Gemeinderat Leiblfig verständigte.



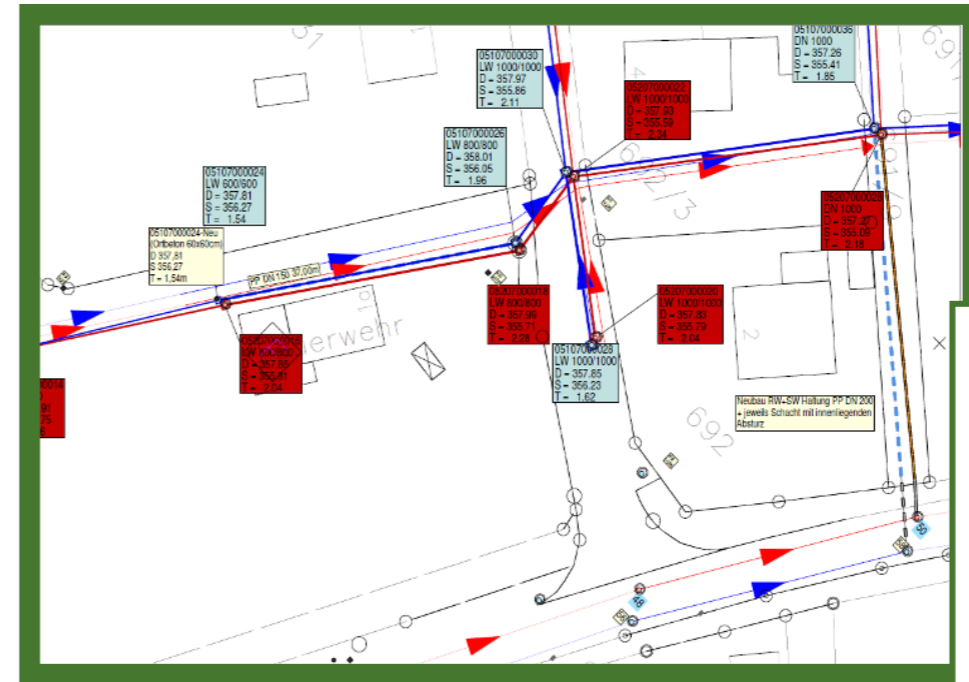
Freiraumbereich um das zukünftige Kinderbildungszentrum (Bereich der jetzigen Grund- und Mittelschule Leiblfig)



Parkplätze an der Oberwältinger Straße auf dem früheren Anwesen Stadler und zu einem geringen Teil auf dem früheren Anwesen Maier



Park- und Grünfläche südlich des Baugebiets Kelheimer Feld (zur Staatsstraße 2141 hin)



Mit diesen Maßnahmen wird nicht nur der Schutz vor künftigen Überflutungen verbessert, sondern auch die nachhaltige Funktionsfähigkeit des Entwässerungssystems in Niedersunzing sichergestellt.

In den letzten Jahren haben immer häufiger auftretende Starkregenereignisse dazu geführt, dass sowohl der Schmutzwasser- als auch der Regenwasserkanal im Bereich Niedersunzing stark überlastet wurden. Besonders betroffen sind die Ahornstraße und der Erlenweg, wo es wiederholt zu Problemen beim Abfluss von Regen- und Schmutzwasser gekommen ist.

Durch regelmäßige Kontrollen konnte festgestellt werden, dass sich im Bereich dieser Straßen, insbesondere in der Ableitung durch die Privatgrundstücke, ein erheblicher Wurzelaufwuchs gebildet hat. Um dieser Problematik entgegenzuwirken, wurde eine Fachfirma beauftragt, die betroffenen Stellen im Bereich Ahornstraße und Erlenweg freizuräumen. Dadurch konnte der Abfluss wieder gewährleistet und die Effizienz des gesamten Kanalsystems verbessert werden.

Zusätzlich wurde eine Bypass-Lösung für den Schmutzwasser- und Regenwasserkanal im Erlenweg errichtet. Diese Maßnahme stellt sicher, dass Regen- und Schmutzwasser künftig nicht nur über die bestehenden Kanäle, sondern auch über alternative Abflusswege abgeleitet werden. Diese Lösung ist eine wesentliche Entlastung für die Ahornstraße beziehungsweise den Ableitungskanal durch die Privatgrundstücke und soll das Risiko von Überschwemmungen und Überflutungen reduzieren.

Mit diesen Maßnahmen wird nicht nur der Schutz vor künftigen Überflutungen verbessert, sondern auch die nachhaltige Funktionsfähigkeit des Entwässerungssystems in Niedersunzing sichergestellt.

Langfristig sollen so weitere Schäden durch Starkregenereignisse vermieden werden.

GEPLANTE WINDENERGIEANLAGE IN RUTZENBACH

Seit geraumer Zeit befasst sich unsere Gemeinde intensiv mit einem zukunftsweisenden Projekt im Bereich erneuerbare Energien: die Errichtung einer Windenergieanlage im Ortsteil Rutzenbach. Sowohl ein Energie-Unternehmen aus Nürnberg als auch ein privater Investor zeigen großes Interesse daran, ein Windrad im Gemeindebereich zu errichten und damit zur nachhaltigen Energieversorgung beizutragen.

Die Anforderungen für ein solches Projekt sind jedoch umfangreich und anspruchsvoll. Neben strengen Genehmigungsverfahren gilt es, Umwelt- und Schallschutzrichtlinien einzuhalten und den Landschaftsschutz zu berücksichtigen. Die Gemeinde arbeitet daher gemeinsam mit den beteiligten Projektpartnern daran, alle notwendigen Schritte sorgfältig zu prüfen und umzusetzen, um den geplanten Bau des Windrads so sicher und transparent wie möglich zu gestalten.

Noch stehen einige wichtige Entscheidungen aus und die Realisierung wird voraussichtlich noch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Dennoch sehen wir in diesem Vorhaben eine wertvolle Möglichkeit, einen Beitrag zur Energiewende zu leisten und die Versorgung unserer Gemeinde auf nachhaltige Weise zu sichern. Die Gemeinde hat Ihren Beitrag zur Errichtung bereits genüge getan und das gemeindliche Einvernehmen für dieses Projekt erteilt.

Wir halten Sie über alle weiteren Schritte auf dem Laufenden.

LANDWIRTE ZUR UMSETZUNG VON PRODUKTIONSINTEGRIERTEN KOMPENSATIONSMASSNAHMEN (PIK) GESUCHT

Im Rahmen des Naturschutzgesetzes (§14 BNatSchG) wird zunehmend nach nachhaltigen und praxistauglichen Lösungen gesucht, um Eingriffe in den Naturhaushalt, wie etwa die Schaffung neuer Wohngebiete, zu kompensieren. Hierbei kommt den landwirtschaftlichen Betrieben eine Schlüsselrolle zu.

Was ist Produktionsintegrierte Kompensation (PIK)?

PIK bietet Landwirten die Möglichkeit, aktiv zum Schutz und zur Förderung der Biodiversität beizutragen, ohne dabei ihre landwirtschaftlichen Flächen aufzugeben. Stattdessen wird durch eine gezielte Anpassung der Bewirtschaftungsweise eine naturschutzfachliche Aufwertung erreicht.

Dies kann beispielsweise durch den Anbau spezifischer Kulturen, die Schaffung von Blühstreifen oder Feldlerchenfenster – angepasst an die jeweiligen Betriebsbedingungen – geschehen.

Warum sollten Sie mitmachen?

- **Nachhaltigkeit:** Sie leisten einen wertvollen Beitrag zum Naturschutz und zur Erhaltung der Artenvielfalt.
- **Finanzielle Entschädigung:** Die Umsetzung der Maßnahmen wird finanziell entschädigt, sodass Ihnen keine wirtschaftlichen Nachteile entstehen.
- **Unterstützung:** Sie erhalten fachliche Beratung und Begleitung bei der Umsetzung der Maßnahmen.



Kontakt

Bitte melden Sie sich bei uns unter 09427 9503-18 im Bauamt in Leiblfling um weitere Informationen zu erhalten.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung!

„VOM GUTEN NICHT NUR REDEN, SONDERN ES TUN“: DAS IST DAS MOTTO DER NACHBARSCHAFTSHILFE LEIBLFING.



Von Links: Dorothea Garbe, Hannelore Kohlhäufel, Angelika Althammer



Die Nachbarschaftshilfe bietet verschiedene Dienste wie Fahrdienste, Reinigen der Wohnung im Krankheitsfall, Wäschepflege, Einkaufshilfe, Kinderbetreuung, Besorgung von Medikamenten, Blumengießen, Krankenbesuche, Integrationshilfe, stundenweise Betreuung zur Entlastung pflegender Angehöriger oder einfache technische Hilfeleistung an. Die Nachbarschaftshilfe ist nicht für regelmäßige Dienste da, jedoch für Notfälle, wenn jemand wegen Krankheit oder anderen Gründen ausfällt.

Die Nachbarschaftshilfe will nicht in Konkurrenz zu gewerblichen Dienstleistern treten, sondern nur unbürokratisch, schnell, unentgeltlich und diskret helfen.

Am Dienstag, den 24. September 2024 trafen sich zwanzig Mitglieder, um Rückblick zu halten und einige Neuerungen zu besprechen.

Hannelore Kohlhäufel griff von den 92 Aktivitäten der vergangenen eineinhalb Jahre

einige exemplarisch heraus, vor allem die Fahrdienste, die geleistet wurden. Leute, die Hilfe brauchen, rufen bei ihr an, um z.B. zu einem Arzt nach Straubing zu kommen, weil kein Angehöriger in der Nähe ist oder sie wegen Gehbehinderung nicht mit dem Bus fahren können. Hannelore Kohlhäufel fragt dann in der Gruppen-App nach, wer Zeit hätte oder sowieso gerade nach Straubing fahre und diese Person mitnehmen kann.

Frau Dorothea Garbe stellte den neuen Flyer vor, der verschiedenen öffentlichen Stellen aufliegt. Um Frau Hannelore als Ansprechpartnerin der Nachbarschaftshilfe zu entlasten, gibt es in Zukunft noch zwei weitere Koordinatorinnen, nämlich Angelika Althammer und sie selbst. Dorothea Garbe berichtete von einigen neuen Ideen und Aktionen, die jetzt unter dem Dach der Nachbarschaftshilfe umgesetzt werden. Nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln ermöglicht Lena Entner aus Leiblfling, Verantwortliche von Foodsharing für den Landkreis Straubing-Bogen.

Sie setzt sich dafür ein, dass aussortierte und unverkäufliche Lebensmittel eine sinnvolle Verwendung erfahren, statt weggeworfen zu werden. Wer jemanden kennt bei dem es finanziell aktuell eng ist und dem Lebensmittelpenden das Leben etwas erleichtern würden, kann sich gerne bei ihr oder Claudia Rolke melden, Diskretion wird gewahrt. Ebenfalls kann sich bei foodsharing jeder, unabhängig einer Bedürftigkeit anmelden und Lebensmittel retten. Unter den Stichwörtern „Verwerten und Genießen“ erzählte Frau Garbe von Schippel-Partys und gemeinsamen Kochabenden, wo man aus diesen Lebensmitteln gleich etwas Gutes machte und Rezepte austauschte.

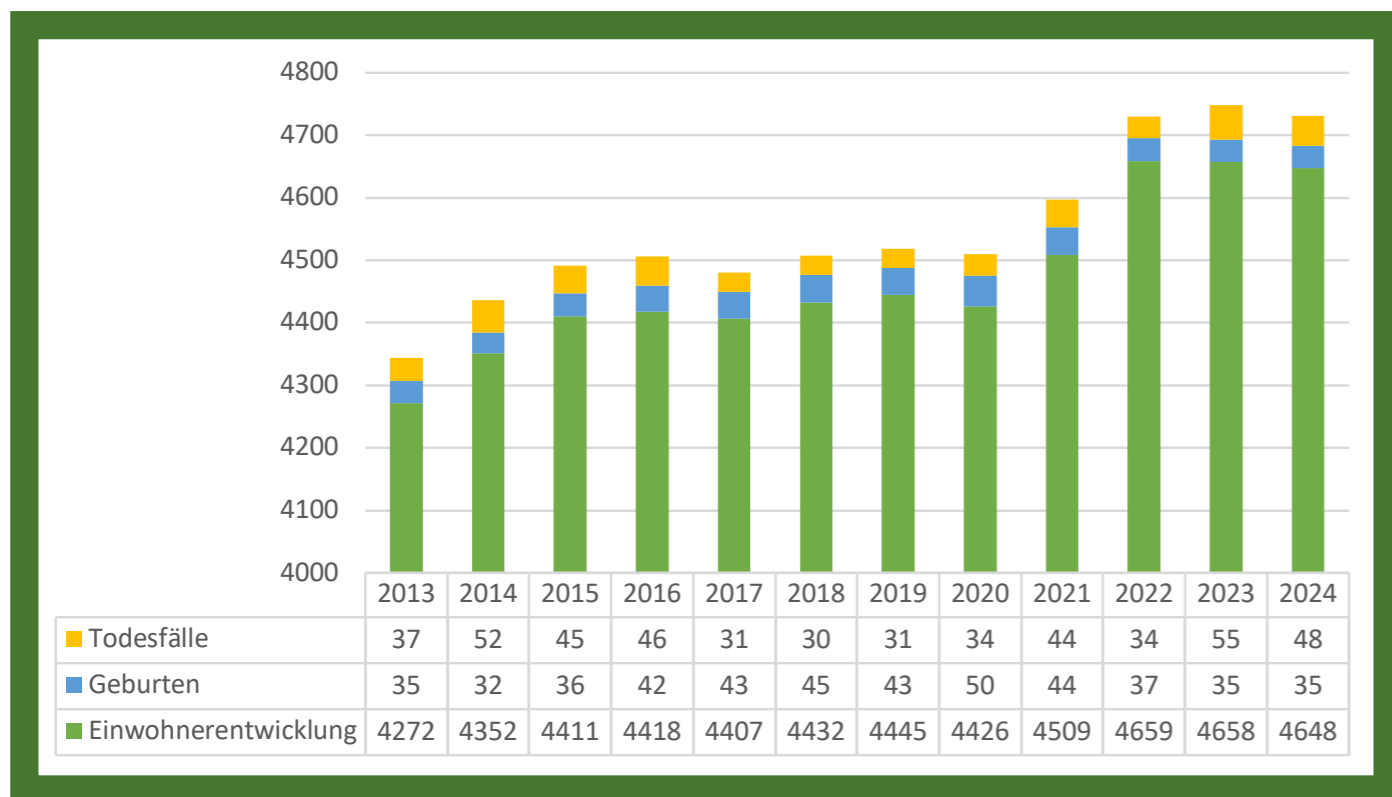
Bei bereits stattgefundenen Tauschbörsen, zum Beispiel der Kleidertauschbörse, konnten die Teilnehmer gebrauchte, aber noch schöne Textilien mitnehmen und mit neuen nach Hause gehen. Solche Aktionen, so das Fazit von Dorothea Garbe, sind sowohl für die Gemeinschaft, weil dabei viel gelacht wird, als auch für die Umwelt, weil vieles wiederverwertet wird, äußerst förderlich.

Wir bedanken uns bei allen, die in der Nachbarschaftshilfe mitarbeiten und ihre Ideen und ihre Zeit mitbringen und freuen uns, wenn sich auch in Zukunft viele Bürgerinnen und Bürger beteiligen.

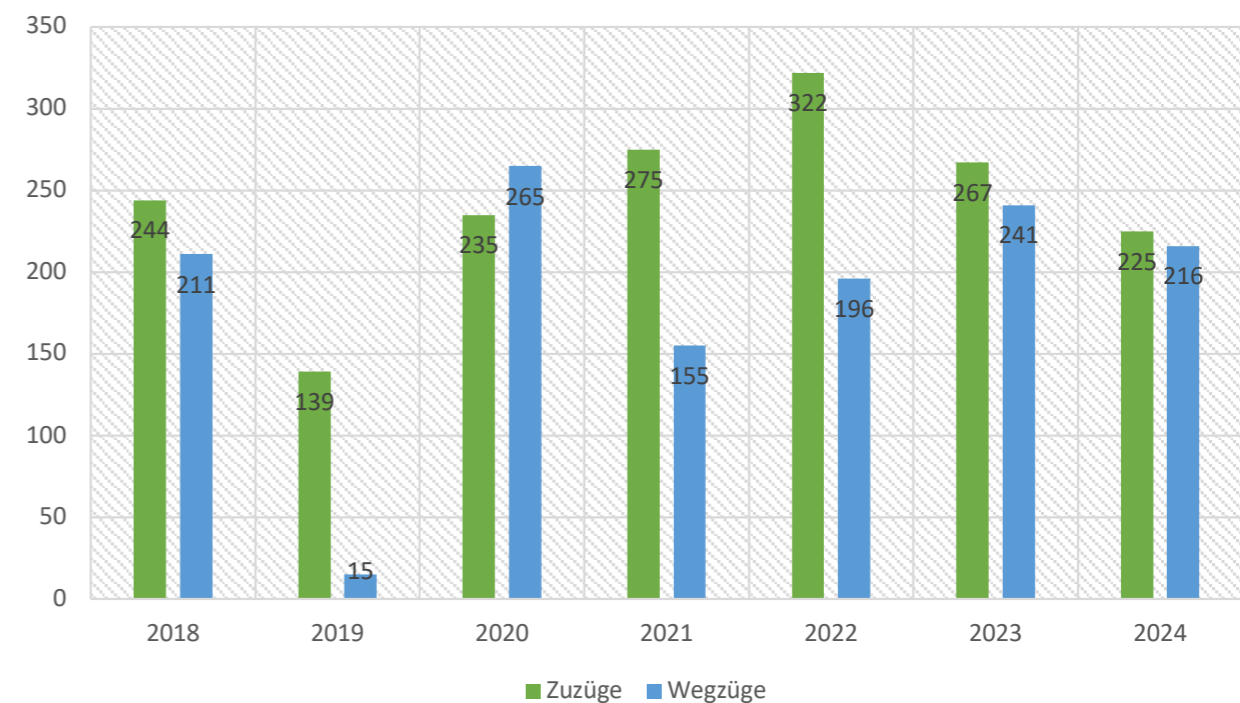
Das nächste Treffen der Nachbarschaftshilfe findet am 27.03.2025 um 18:00 Uhr statt. Jeder, der gerne mitmachen oder sich informieren möchte, ist herzlich eingeladen.

Text und Bild: Nachbarschaftshilfe Leiblfling

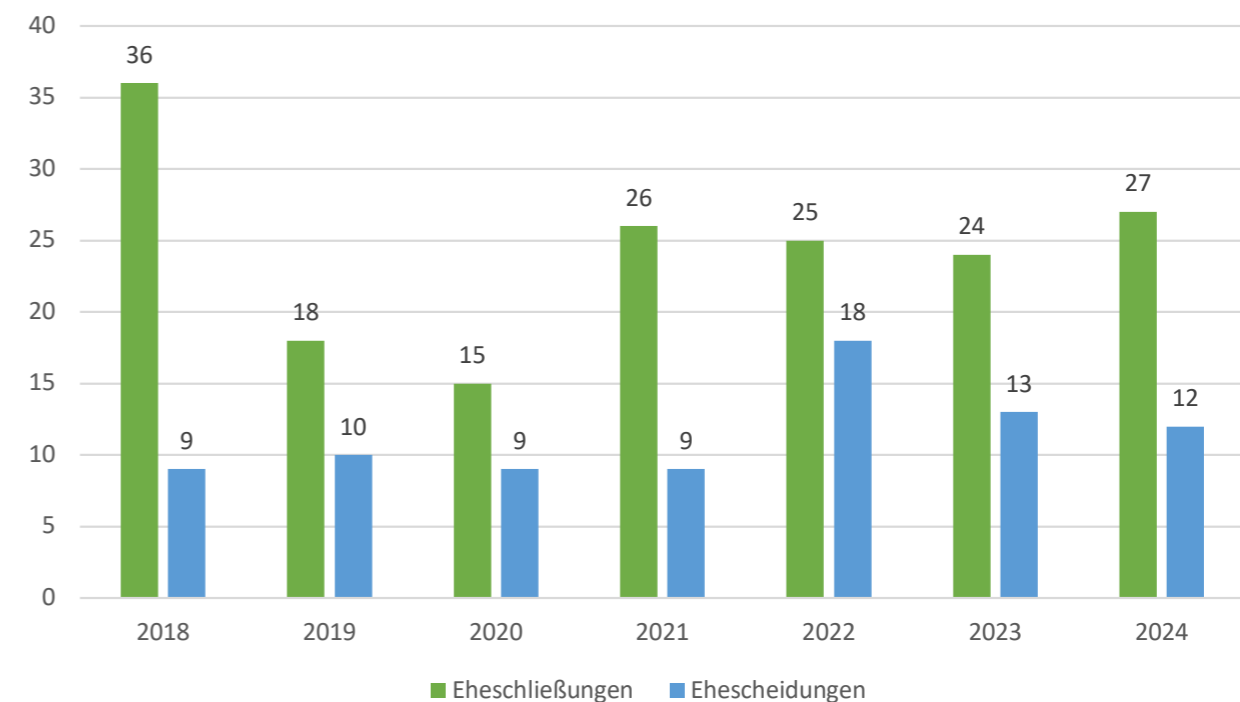
EINWOHNER- & GEBURTENENTWICKLUNG 2024 HAUPT- UND NEBENWOHNSITZ STAND (25.10.2024)



ZUZÜGE/WEGZÜGE STAND (25.10.2024)



EHESCHLIESSUNGEN/EHESCHIEDUNGEN STAND (25.10.2024)



Aufruf zur Wahl des 21. Deutschen Bundestags am 23. Februar 2025

Voraussichtlich am 23. Februar ist es wieder soweit: Die Wählerinnen und Wähler sind aufgerufen, ihre Stimme für den 21. Deutschen Bundestag abzugeben. Diese Wahl bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung der politischen Zukunft Deutschlands teilzunehmen.

Der Deutsche Bundestag ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland und als maßgebliches Gesetzgebungsgremium ihr wichtigstes Organ.

Rückblick Europawahl 2024

Sonntag: 09.06.2024
 Wahlbeteiligung:
 Leiblfig 68,8 %
 Wahlberechtigte:
 3.393 davon Wähler 2.336
 2 ungültige Stimmen
 Gültige Stimmen: 2.334



27. LEIBLFINGER FERIENPROGRAMM: EIN SOMMER VOLLER ABENTEUER & KREATIVITÄT

Das Ferienprogramm 2024 in Leiblfing war ein voller Erfolg. Mit einer Teilnehmerzahl von rund 300 Kindern und Jugendlichen und insgesamt 57 Veranstaltungen bot das Programm einen abwechslungsreichen Sommer, der durch tolles Wetter und viel Spaß geprägt war.

Die Veranstaltungsangebote reichten von spannenden Outdoorspielen über kreative Bastelideen bis hin zu sportlichen Aktivitäten, die alle innerhalb kürzester Zeit ausgebucht waren. Die große Nachfrage zeigt, wie sehr die vielfältigen Angebote bei den jungen Teilnehmern beliebt waren.

Viele lobten die abwechslungsreiche Gestaltung des Programms sowie die Ferienprogramm-Broschüre, die im Vorfeld verteilt wurde. Sie half den Familien sich über die Angebote zu informieren und die passenden Veranstaltungen für ihre Kinder auszuwählen.



Auf der Suche nach den Farben des Regenbogens

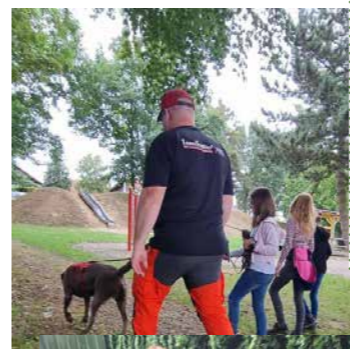
Ein herzliches Dankeschön geht an alle Veranstalter, Helfer und Sponsoren, die das Ferienprogramm erst möglich gemacht haben. Ohne dieses große und ehrenamtliche Engagement wäre ein Ferienprogramm nicht möglich.

Nähen mit der Nähmaschine



Das gesamte Ferienprogramm-Team freut sich über die positiven Rückmeldungen und ist schon jetzt gespannt auf das nächste Jahr. Wir sind motiviert, weiterhin ein abwechslungsreiches und spannendes Ferienprogramm zu bieten, das den Sommer für die Kinder in Leiblfing zu einem besonderen Erlebnis macht.

Entdecke den Wald



Team Trailer



Fischen am Weiher



Lasertag



Tischtennis

Veranstalter	Programm
I.G.E.L, Frau Sonja Zierhut	Auf der Suche nach den Farben des Regenbogens
Elternbeirat KiTa Aitrach-Arche, Frau Veronika Carstens	Entdecke den Wald!
Fischerverein Obersunzing, Herr Franz Christl	Fischen am Weiher
Gemeinde Leiblfing	Ausflug mit dem Bürgermeister in die Lasertagarena Straubing
Dorothea Garbe	Nähen mit der Nähmaschine
OGV Niedersunzing, Frau Margit Wolf	Nistkästen bauen
Bürgerbüro Leiblfing, Frau Kumpfmüller & Frau Schötz	„Pimp up your Schulranzn“
TeamTrailer Tier- und Personensuche e.V., Frau Sonja Stefan-Penzenstadler	Training mit Suchhunden
DJK Leiblfing Abt. Tischtennis, Frau Veronika Carstens	Tischtennis – Mach mit!
Bauhof Leiblfing	Was macht eigentlich der Bauhof der Gemeinde?
Pfarrei Leiblfing, Frau Angelika Althammer	Unserer Tierwelt auf der Spur



Bauhof

Herzlichen Dank an alle Veranstalter!
Ohne dieses große und ehrenamtliche Engagement wäre das Ferienprogramm nicht möglich!



Den Tieren auf der Spur



- Elternbeirat Grund- und Mittelschule Leiblfiging – Johanna Prankl
- Elternbeirat Kita St. Josef – Lisa Lichtinger
- DJK Leiblfiging Abt. Fußball, Gerhard Bumés
- Huababeagkameraden Obersunzing e.V. – Benedikt Murr
- Sandra Renner
- Bauhof Leiblfiging
- Schützenverein „Gemütlichkeit“ Hailing – Manfred Fiedler
- Bürgerbüro Leiblfiging
- OM Yoga – by Sophia Murr
- Sparkasse Leiblfiging
- FFW Leiblfiging – Josef Grieb
- Busunternehmen Speckner
- Zauberhafte Truppe – Marlene Aigner

- Kulturausschuss Leiblfiging
- Förderverein Hailing
- Skiclub Leiblfiging – Simon Biermeier
- Fischerverein Obersunzing – Franz Christl
- DJK Leiblfiging Abt. Tennis, David Carstens
- OGV Mittleres Aitrachtal – Fr. Ruhstorfer
- Manuela Wolfrum
- Team Trailer Tier- und Personensuche e.V., Sonja Stefan-Penzenstadler
- Mareike Schulmann
- Landfrauen Leiblfiging Fr. Franz, Fr. Gierl, Fr. Schmid
- DJK Leiblfiging Abt. Tischtennis, Veronika Carstens
- Physioklinik Aitrachtal GmbH – Nadine May
- DJK Leiblfiging Abt. Budokan, Christopher Kupka
- KLJB Leiblfiging – Andreas Mittermeier
- Dorothea Garbe
- Elternbeirat KiTa Aitrach-Arche – Veronika Carstens
- OGV Niedersunzing – Margit Wolf
- I.G.E.L. Hailing – Claudia Wachtmeister, Mareike Schulmann, Birgit Schiederer, Rupert Kohlhäufel & Sonja Zierhut
- Pfarrei Leiblfiging – Angelika Althammer
- HvO Schwimmbach – Georg Wurm
- Imkerverein Leiblfiging – Michael Löffler
- Oldtimerfreunde Sunzing, Georg Emer
- FF Eschbach, Wolfgang Prasch



Niestkästen bauen

Pimp up your Schulranzn



MOBIL IM ALTER – SENIORENMOBIL

Mit zwei Schritten zu Ihrem Ziel

1. Kauf von Wertschecks in einer Verkaufsstelle (Rathaus Leiblfiging)
2. Bezahlen der Fahrkarte/Taxikarte mit den Wertschecks



- für Senioren ab 70 Jahren mit Hauptwohnsitz im Landkreis Straubing-Bogen
- Schecks mit Werten in Höhe von 2, 5 und 10 Euro
- die max. Höchstbetrag von Wertschecks pro Person und Monat ist auf 60 € begrenzt, d.h. es können für maximal 30,00 € Wertschecks gekauft werden
- Falls Sie persönlich die Wertschecks nicht abholen können, nutzen Sie gerne ein Vollmachtsformular
- Sie erhalten 50% Ermäßigung auf den eigentlichen Kartenwert. Die verbleibenden 50% werden durch den Landkreis Straubing-Bogen übernommen
- Start und Ziel der Fahrt muss im Landkreis Straubing-Bogen liegen

Hier können Sie die Wertschecks einlösen:

VSL-BUSLINIEN: Mit den Wertschecks kann eine Einzelfahrkarte oder Tageskarte gekauft werden

BÜRGERBUS FELDKIRCHEN UND OBERSCHNEIDING: Mit den Wertschecks können Fahrten bezahlt werden

TAXIFAHRTEN: Gültiges Zahlungsmittel für Taxifahrten bei den teilnehmenden Taxiunternehmen von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr des Folgetags sowie an Samstagen, Sonntagen und an Feiertagen ganztägig.

RÜCKBLICK 7. LEIBLFINGER WEIHNACHTSMARKT 2023

Am 9. und 10. Dezember 2023 fand der 7. Leiblfiger Weihnachtsmarkt statt, der bereits am Samstagabend mit einer festlichen Vorabendmesse in der Kirche Mariä Himmelfahrt eröffnet wurde. Die Stimmung war von Beginn an besinnlich und fröhlich.

Den Auftakt des Marktes bildeten der Kinderchor und eine Tanzaufführung der KiTa St. Josef, die zahlreiche Besucher begeisterten. Um 19.00 Uhr folgte die offizielle Eröffnung durch den ersten Bürgermeister Josef Moll. Bereits ab 18.30 Uhr sorgten die Hirschlinger Musikanten mit festlicher Musik für eine weihnachtliche Atmosphäre.

Der Marktsonntag begann ebenso lebhaft mit dem Auftritt des Kinderchors der KiTa Aitrach-Arche, der die Besucher in Weih-

nachtsstimmung versetzte. Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war der Auftritt der Dance Mäuse Hailing um 15.30 Uhr. Um 16.00 Uhr kam der Nikolaus und verteilte kleine Überraschungen an die Kinder, was für strahlende Augen sorgte.

An den Ständen gab es eine Vielzahl an Leckereien und handgemachten Produkten: Glühwein, Bratwurstsemmlen, Chili con Carne, Kuchen, Crêpes sowie weihnachtliche Dekorationen, Selbstgemachtes und vieles mehr luden zum Schlemmen und Stöbern ein.

Insgesamt waren wir mit dem Ablauf des Marktes sehr zufrieden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben, insbesondere den Vereinen, Privatpersonen und gewerblichen Anbietern sowie dem Bauhof, der Verwaltung und den Mitgliedern des Kulturausschusses. Dank ihres Engagements konnte der Markt zu einem festlichen Erlebnis für die gesamte Gemeinde werden.



SPENDENÜBERGABE DER JOHANNITER - WEIHNACHTSTRUCKER AKTION

Bereits seit einigen Jahren wird in der Vorweihnachtszeit im Gemeindegebiet fleißig für die Johanniter-Weihnachts-trucker Aktion gesammelt und auch 2023 beteiligten sich wieder viele Bürgerinnen und Bürger an der Spendenaktion, bei im Advent Hilfspakete für notleidende Menschen in Südosteuropa und seit der Corona-Pandemie auch für hilfsbedürftige Menschen in Deutschland gepackt werden. Vor dem Rathaus der Gemeinde Leiblfiging versammelten sich Vertreter der Kindertagesstätten Aitrach-Arche und St. Josef sowie die Grund- und Mittelschule, um die gesammelten Spendenpakete an die Johanniter zu übergeben.

Erster Bürgermeister Josef Moll freute sich über die hohe Spendenbereitschaft: „Auch dieses Jahr haben wieder viele Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Leiblfiging ihre Hilfsbereitschaft gezeigt. Besonders freut mich, dass sich auch unsere Kindergärten und die Grund- und Mittelschule wieder an diesem Projekt beteiligt haben und so bereits die Kleinsten lernen, wie wichtig es ist ein Zeichen der Solidarität, Nächstenliebe und der Hoffnung zu setzen.“



KITA AITRACH-ARCHE

In der KiTa Aitrach-Arche gab es gleich zu Beginn des neuen Jahres großen Grund zum Feiern. Wir wurden als erste KiTa im Landkreis Straubing-Bogen als „Eine Welt KiTa – FAIR und global!“ ausgezeichnet. Während einer kleinen Feierstunde gemeinsam mit Bürgermeister Josef Moll und Vertretern des Elternbeirates wurde uns das Zertifikat im Januar überreicht.



Als FAIRE KiTa arbeiten wir gemeinsam mit den Kindern und Eltern daran, Verständnis füreinander zu schaffen, tolerant miteinander umzugehen und unsere Umwelt zu schützen. In Kinderkonferenzen lernen schon die Jüngsten, soziale Werte und Demokratie kennen und werden an Alltagsentscheidungen beteiligt. Wir verwenden Fairtrade Produkte wie z.B. Tee und faire Nikoläuse. Auch bei Einkäufen von z.B. Bällen, Spielsachen oder Stofftaschen achten wir vermehrt auf das Fairtrade Siegel und Nachhaltigkeit. Außerdem gibt es bei uns viele kultursensible Spielmaterialien, wie z.B. Puppen aus verschiedenen Kontinenten und Malstifte in verschiedenen Hautfarben. Ein besonders wichtiger Punkt ist für uns, den Kindern Umweltschutz nahe zu bringen und einen Bezug zur Region herzustellen. Aus diesem Grund haben wir im KiTa-Jahr 2023-24, verstärkt Kontakte in und um Leiblfing geknüpft und unser Thema lautete: „FAIRNETZT – mit wem bin ich verbunden?“.

Wir besuchten neben dem Seniorenpark Leiblfing, wo wir immer wieder zum Singen mit den Bewohnern z.B. an St. Martin oder Weihnachten vorbeikommen, auch den Seniorenclub Leiblfing. Dort feierten wir mit den Seniorinnen und Senioren eine bunte Faschingsfeier. Die Kinder hatten eine kleine Tischdeko mitgebracht und gemeinsam wurde unter anderem der „Rucki-Zucki“ getanzt und Faschingskrapfen gegessen.



Unsere Jüngsten in Niedersunzing statteten der FFW Niedersunzing einen Besuch ab und bekamen Einblicke im Feuerwehrhaus. Besonders das Einsatzfahrzeug mit Blaulicht brachte die Kinderaugen zum Leuchten.



In allen Häusern bekamen wir Besuch von den Helfern vor Ort aus Schwimmbach. Sie zeigten den Kindern den Inhalt ihres Einsatzfahrzeuges und besprachen, bei welchen Notfällen sie zum Einsatz kommen und wie in solchen Situationen schnell geholfen werden kann.



Auch die Teamtrailer Hundestaffel besuchte uns im Kindergarten. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei, als die verschiedenen Hunde ihr Können z.B. bei einer Vermisstensuche zeigten und so einen Einblick in ihre wertvolle Arbeit gaben.



Die Bundeswehr stattete uns mit großen Fahrzeugen einen Besuch ab. Die Kinder durften auch hier die Ausrüstung für Einsätze anschauen und erfuhren, dass die Bundeswehr nicht nur zum Kämpfen, sondern auch zum Helfen ausgebildet ist!

Eine Kindergartengruppe besuchte zudem den Bauhof in Leiblfing und besichtigte die Kläranlage. Diese wurde dann im Kindergarten nachgebaut und die Kinder erkannten, wie wichtig und schützenswert Wasser ist.

Für unsere jüngsten Kinder in Niedersunzing wurde heuer ein toller „Krippenbus“ gekauft. In diesem Wagen können 6 Kinder gleichzeitig gefahren werden. Somit wurde auch ihnen ermöglicht, die Umgebung zu erkunden und zum Beispiel zum Einkaufen zu fahren.



In einem großen gemeinsamen Projekt beschäftigten wir uns in diesem Jahr damit, wo eigentlich unser Essen herkommt. Wir erkundeten die umliegenden Felder und schauten, was so alles bei uns wächst. Im örtlichen Supermarkt wurden Obst und Gemüse angeschaut und darüber gesprochen, ob alles bei uns wächst oder von wo und wie zu uns kommt. Gemeinsam wurden Lebensmittel mit allen Sinnen erkundet und verwertet.

Um den Kindern einen Bezug zu Lebensmitteln näher zu bringen, wurden in Leiblfing und Niedersunzing Hochbeete angeschafft, die die Kinder bewirtschaften konnten. Es wurden neben Tomaten, Radieschen, Salat und Kräutern auch Erdbeeren angebaut. Mit Eifer kamen hier die



kleinen Schubkarren zum Einsatz, die uns der Kinderwarenbasar Leiblfing gespendet hatte. Die Beete wurden sorgfältig gepflegt und eifrig abgeerntet. Auch über gesunde Ernährung und die Gesundheit ihres Körpers machten sich die Kinder viele Gedanken. Dazu wurde auch die Zahnarzt Praxis von Dr. Lampert Gierl von einer Gruppe besucht.

Durch das Projekt wurde auch das Thema der Lebensmittelverschwendung thematisiert. Es wurde besprochen, wie wertvoll die Lebensmittel für uns Menschen sind und dass wir verantwortungsvoll damit umgehen sollten, ohne sie zu verschwenden.

Beim großen Sommerfest wurde ein tolles Tauschpicknick aufgebaut, zu dem jeder etwas mitbringen durfte. Es gab Speisen aus aller Welt zum Probieren und jeder konnte sich bedienen. Dazu wurde das eigene Geschirr mitgebracht, um die Umwelt zu schonen und Müll zu vermeiden. Der Elternbeirat bewirtete alle wunderbar mit Kaffee und Kuchen. Ein ganz besonders großes Dankeschön geht neben den fleißigen freiwilligen Helfern auch an die Fa. Festverleih Lupzig, die uns großzügiger Weise neben verschiedenem Zubehör auch Getränke kostenlos zur Verfügung stellte! Vielen Dank für die großzügige Unterstützung!



Im Juli verabschiedeten wir dann unsere 27 SchulanfängerInnen aus der KiTa. Eine Schnitzeljagd führte sie noch einmal quer durch Leiblfing bis zum Grillplatz, wo am Lagerfeuer gemeinsam gesungen und gelacht wurde. Auch das Grillen von Marshmallows bereitete den Kindern viel Freude. Am letzten Tag im Kindergarten folgte abends noch die offizielle Verabschiedung mit dem traditionellen „Rauswurf“, zu der auch Bürgermeister Josef Moll gekommen war und für jeden ein kleines Abschiedsgeschenk mitgebracht hatte.



Im September starteten wir dann in das neue KiTa – Jahr, das unter dem Thema: „Glücksmomente sammeln“ steht. 23 pädagogische MitarbeiterInnen und zwei Küchenkräfte sind mittlerweile an Bord der Aitrach-Arche, um die Kinder zu betreuen. In 6 Gruppen, verteilt auf 3 Häuser bieten wir Platz für bis zu 134 Kinder.

Unsere Vorschulkinder durften am Erntedankgottesdienst in Leiblfing die Erntekrone begleiten und gemeinsam mit den Schulanfängern der KiTa St. Josef ein Lied vorsingen.

Der neue Elternbeirat wurde im Oktober gewählt und startete gleich mit vielen neuen Ideen. Wir sind sehr dankbar dafür, dass sich auch in diesem Jahr Eltern gefunden haben, die uns als Elternbeiräte unterstützen und als Bindeglied zwischen Eltern und der KiTa fungieren. Wir möchten uns herzlich für die unglaubliche Spende von 4.400 Euro bedanken! Davon konnten wir viele besondere Spielsachen wie z.B. nachhaltige Regenbogenbausteine, recyclebare Legobausteine für den Garten, unsere Hochbeete und vieles mehr kaufen. Zudem wurden für alle Kindergartenkinder die Buskosten zum Figurentheater Karotte nach Hirschsentein und die Buskosten für den Vorschul Ausflug zum Märchenerzähler Oliver Marchander in den Stadtpark nach Straubing übernommen, was für die Eltern eine große Entlastung darstellte. Jedes Jahr werden wir zusätzlich mit 600 Euro bedacht, die unsere Gruppen für Nikolaus- und Weihnachtsgeschenke verwenden dürfen! Danke für Euer großes Engagement, die offene Zusammenarbeit und die unermüdliche Unterstützung!



Durch die Unterstützung des Elternbeirates konnten viele neue Spielsachen gekauft werden. Auch der Ausflug der Vorschulkinder zum Märchenerzähler Oliver Marchander in den Stadtpark.



Elternbeirat

Beim St. Martinsfest übernahm der Elternbeirat wieder die Bewirtung für die zahlreichen Besucher. Um die Feier heuer kindgerechter zu gestalten, versammelten sich die Gruppen an verschiedenen Treffpunkten, um dann mit den selbst gebastelten Laternen im Sternmarsch Licht in die Straßen von Leiblfing zu tragen. So wurde z.B. vor dem Seniorenheim für die Bewohner gesungen. Am großen Treffpunkt an der Schule wartete dann der Hl. Martin hoch zu Ross auf die Kinder!



Da wir als faire KiTa auch den Gedanken des Teilens mit anderen auch leben wollen, gab es auch in diesem Jahr eine Kleiderspende für Bedürftige. Heuer durfte jedes Kind ein Kleidungsstück von zu Hause mitbringen, das an den Teilkreis und die Tafel in Straubing gespendet wurde. Von dort werden die Sachen an bedürftige Kinder unter anderem in der Ukraine verteilt.

In der Adventszeit wurden wieder in jeder Gruppe Päckchen mit Lebensmitteln gepackt, die sich auf den Weg zu Bedürftigen Kindern machten!

Für den Weihnachtsmarkt der Gemeinde in Leiblfing, pflanzten wir heuer eine besondere Vorleseaktion für die Kinder.

Am Ende dieses ereignisreichen Jahres möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die uns das ganze Jahr über durch Spenden oder helfende Hände und Worte unterstützen!

Text Claudia Rolke/KiTa Aitrach-Arche

Credit Bilder: KiTa Aitrach-Arche/Gemeinde Leiblfing



KITA ST. JOSEF - JAHRESRÜCKBLICK 2024



Monat		Wer macht mit?
Januar	Die Schulanfänger halten eine Kinderkonferenz ab. Hier wird beraten und beschlossen, welches Thema als Faschingsthema gewünscht wird. In einer demokratischen Abstimmung kommen die Kinder zu dem Ergebnis: Märchenhafte Fabelwesen im Zauberswald	Schulanfänger
	Besuch der Verkehrspolizei zum Verkehrstraining der Schulanfänger mit Besichtigung des Polizeiautos	Schulanfänger
	Kita Kinder gratulieren unserem Bürgermeister zum 65. Geburtstag Tag der offenen Tür für die Neuanmeldungen	Alle Kinder
Februar	Blasiussegnen in der Pfarrkirche für alle Kinder	Alle Kinder
	Im Kindergarten wird Fasching gefeiert. Der Elternbeirat führt die Kinder durch den Zauberswald	Alle Kinder Elternbeirat
	Hut-Tag, Faschingsausklang und Kinderschminken Kinderkino	Alle Kinder
	Qualitätsbegleitung durch IFP, Dauer 18 Monate Zauberfee Lindenthal besucht die Kinder mit ihrer Zaubershow	Mitarbeiter Alle Kinder
März	Schulanfänger gestalten Gottesdienst in der Pfarrkirche Frühschoppen im Pfarrheim, Auftritt der Schulanfänger	Schulanfänger
	Fahrt nach Straubing ins Figurenfestival. Die Schulanfänger fahren mit dem Bus nach Straubing und besuchen das Stück: Das tapfere Schneiderlein	Schulanfänger
	Osterzeit: In den Gruppen wird die Ostergeschichte erzählt und mit den Kindern erarbeitet. Mit Legematerial dürfen die Kinder in Bodenbildern die Geschichte erarbeiten und vertiefen. Der Osterhase besucht die Kinder und hat im Garten für alle Kinder eine Kleinigkeit versteckt.	Alle Kinder
April	Verkehrstraining mit den Schulanfängern / ADAC	Schulanfänger
	Der Fotograf kommt	Alle Kinder
Mai	Figurentheater Karotte kommt mit dem Stück „Die Brechbohndose“ zu uns in die Kita	Alle Kinder
	Elternbeiratssitzung	Elternbeirat



Monat		Wer macht mit?
Juni	Fr. Dr. Groß besucht die Kinder und gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen führen sie ein Singspiel zum Thema Zahngesundheit auf	Alle Kinder
	Da es täglich frische Erdbeeren zur Brotzeit gibt, gehen nun die Kinder noch nach Seibersdorf zum Erdbeerpflücken	Alle Kinder
	Wir nutzen die warmen Tage um im Garten zu baden	Alle Kinder
	Die Schulanfänger bringen ihre Schultaschen mit und zeigen ihren Freunden, was ein Schulkind alles braucht	Schulanfänger
	Das geplante Sommerfest fällt wegen schlechten Wetters aus. Dafür gibt es ersatzweise ein Spielefest im Garten für alle Kinder	Alle Kinder
	Die Sonnengruppe feiert die Neugestaltung des Gartens mit Einweihung des Spiel-schuppens und Segnung der neuen Kletterwand im Turnraum. Schuppen und Kletterwand sind eine Spende des Fördervereins, Wert 4000 Euro Elternbeiratssitzung	Sonnengruppe Förderverein Elternbeirat
Juli	Die Kinder, die für September angemeldet sind, dürfen einen Nachmittag zum Schnuppern kommen	Alle neuangem. Kinder mit Eltern
	Die Schulanfänger sind zur Schulhausrallye eingeladen. So lernen sie das Schulhaus kennen und freuen sich auf diesen Neubeginn	Schulanfänger
	Jede Gruppe macht noch Ausflüge: Waldtage, Wandertage, Badetage	Alle Kinder
	Teilnahme am ILE Lauf	Schulanfänger
	Zur Aktion: Baumeister gesucht Die Bauinnung Bayern hat diese Aktion ins Leben gerufen. Georg Maierhofer, Bauunternehmer und Obermeister der Bauinnung Sr-Bog spendet uns eine Werkbank.	Schulanfänger
	Minister Bernreiter und viele weitere Ehrengäste kommen zu uns in die Kita und unterstützen diese Aktion Harry Hammer und Nicki Nagel zeigen den Kindern, was man alles machen kann Verabschiedungsparty: Mit einem Gottesdienst zum Thema Schöpfung werden 23 Schulanfänger verabschiedet. Die Eltern, Geschwister und Großeltern begleiten die Feier. In den letzten Tagen hat jedes Kind zur Erinnerung an die Kita Zeit eine Zaunlatte bemalt, die nach der feierlichen Segnung am Gartenzaun befestigt wird, so bleibt eine Erinnerung an jedes Kind im Kindergarten. Nach dem Gottesdienst dürfen die Eltern nach Hause gehen und die Kinder machen noch Party.	Schulanfänger
Während des Jahres	Viele, viele Aktionen, die während des Jahres stattfanden, aber hier nicht genannt wurden	Alle Kinder Elternbeirat Mitarbeiter



Öko kids

Da wir in vielen Bereichen das Thema Nachhaltigkeit und Umwelterziehung in unseren Alltag einfließen lassen, haben wir uns für dieses Projekt mit unserer „Brotzeit in der Kita“ beworben. Seit vielen Jahren bieten wir zur Entlastung der Familien eine Versorgung durch die Kita an. Jeden Vormittag haben die Kinder die Möglichkeit sich am Frühstückbuffet zu bedienen. Dabei haben sie die Wahl zwischen verschiedenen Brot- und Backwaren, sowie verschiedenen Brotbelägen. Frisches Obst und Gemüse gehört zu unserem täglichen Ritual. Ebenso verschiedenen Müslivariationen und Milchprodukte. Durch dieses Angebot entfällt für viele Familien das Vorbereiten und Verpacken der Brotzeit in Brotdosen. Unsere Kinder brauchen weder Brotdosen noch Brotzeittaschen. Auch hier setzt die Nachhaltigkeit an. Was nicht produziert werden muss, braucht nicht entsorgt werden.

Wir kaufen in großen Mengen ein. Regionale Erzeuger werden bevorzugt. Ebenso der Einkauf in Handwerksbetrieben, z. B. beim ortsansässigen Bäcker und Metzger.

So entfallen lange Transportwege und Verpackungsmüll. Saisonales Obst und Gemüse ist selbstverständlich. So nutzen wir im Sommer z. B. die Erdbeerplantage vor Ort.

Unsere Brotzeit deckt auch noch weitere Bildungsbereiche ab.

Die Kinder lieben die Geselligkeit, in der diese Maßnahme stattfindet. Die sozialen Kontakte beziehen sich gruppenübergreifend auf die Kinder der gesamten Einrichtung. In unserer Aula befindet sich das Bistro. Die Kinder dürfen sich hier selbst bedienen und holen sich, was ihnen schmeckt. Das Personal gibt Hilfestellung und begleitet die Kinder, wenn es nötig ist.



Die Selbständigkeit der Kinder wird dadurch enorm gefördert, ebenso die Eigenverantwortlichkeit, was und wie viel die Kinder essen möchten. Auch der Austausch der Kinder untereinander, wer was kennt und wer was gerne isst, darf nicht unterschätzt werden.

Mit diesem Angebot unserer Kita haben wir uns bei im Umweltministerium beworben und haben die Zusage erhalten, dass wir, neben weiteren über 200 Einrichtungen in Bayern die Bezeichnung öko kids führen dürfen.

Im Rahmen einer Auszeichnungsveranstaltung in München wurde uns vom Sprecher des Umweltministeriums und vom Vorsitzenden des LBV eine Urkunde, sowie ein Türschild mit der Aufschrift öko kids überreicht.

Förderverein

Seit September 2008 begleitet uns der Förderverein Kita St. Josef e.V.

Einige Vorstandschaftsmitglieder begleiten uns seither, obwohl sie bereits erwachsene Kinder haben. Anton Vetterl, Vorsitzender seit der ersten Stunde, setzt sich sehr für die Belange der Kinder ein. Inzwischen wurden über 50 000 Euro in Sach- und Geldspenden übergeben. Manchmal sind es Wünsche, die die Kinder und das Personal äußern. Manchmal sind es Vorschläge, die die Vorstandschaft hat. Auch Busfahrten oder z. B. die Zauberfee werden durch den Förderverein gesponsert. So entstehen für die Eltern oft keine zusätzlichen Kosten.

In diesem Kita Jahr hat der Förderverein neben Ostheimer Figuren 4000 Euro für einen Spielschuppen für die Naturgruppe und eine Kletterwand für den Turnraum ermöglicht.



Im Sinne der Nachhaltigkeit wurden nun für alle Kinder Holzlaternen angeschafft, die an die Kinder zum Martinsfest ausgeliehen werden. So müssen die Eltern keine Laternen kaufen, bzw. die Einrichtung hat keine Kosten dadurch. Auch hier entlastet der Förderverein die Familien und macht den Kindern eine Freude. Eine Laterne kostet 6 Euro. 100 Stück wurden angeschafft.

Baumeister gesucht

Seit 10 Jahren gibt es diese Aktion. Unsere Kita wurde nun mit einer Spende der Bau Innung Bayern bedacht. Innungs-obermeister Georg Maierhofer machte es möglich, dass dieses Projekt in unserer Kita durchgeführt werden konnte. Bereits einen Tag vorher kam das Team Harry Hammer und Nicki Nagel zu uns, um uns Anleitung zu geben, wie wir die Werkbank einsetzen können.

Am 12. Juli vormittags kam dann dieses Team zu den Schulanfängern und erarbeitete eine Stadt mit Straßen, Häusern und vielem mehr.

Zur Mittagszeit kamen dann die Ehrengäste um dieser Jubiläumsveranstaltung einen würdigen Rahmen zu verleihen. Minister Bernreiter durfte sich in das goldene Buch der Gemeinde eintragen. Gemeinsam mit den Kindern wurde eine Stadt der Zukunft geschaffen. Jedes Kind erhielt einen Bauhelm, Arbeitshandschuhe, Luftballons und diverses Arbeitsmaterial. Georg Maierhofer überreichte an die Leitung Angela Lerner eine prall gefüllte Werkzeugtasche. Sie nächsten Jahre steht Herr Maierhofer als Pate für uns zur Verfügung und versorgt uns immer wieder mit Material rund um das Bauhandwerk.

Texte: Angela Lerner/KiTa St. Josef



GRUND- UND MITTELSCHULE LEIBLFING

Handwerkertage - 6. Klasse

Für die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse fanden die Handwerkertage mit sehr interessanten und abwechslungsreichen Workshops in unterschiedlichen Berufsfeldern statt.

Hierfür durften wir die Firma Elektro Fischer aus Feldkirchen, die Schreinerei Kastl aus Leiblfing und die beiden Malerfirmen Franz Rebl aus Landau an der Isar und die Firma Bayerl aus Geiselhöring an unserer Schule begrüßen.

Martinsgänse backen

Die Klassen 3a und 3b durften mit vier Damen des Elternbeirats in der Schulküche Martinsgänse backen und verzieren. Die Martinsgänse wurden an die gesamten Schülerinnen und Schüler der GS verteilt. Wir wünschen allen Kindern ein schönes St. Martinsfest und bedanken uns ganz herzlich für die Organisation und Durchführung beim Elternbeirat!



Faschingsparty am unsinnigen Donnerstag - Maskenprämierung

Am Unsinnigen Donnerstag fanden wieder zahlreiche Faschingsaktionen in den Klassen statt. Wir gratulieren ganz herzlich den Schülerinnen und Schülern der

Maskenprämierung zu einem 5,- € Buch-Gutschein der Firma Pustet: Lara Weinfurtner, Helena Schmider, Valentin Lankes, Julia Heiß, Leni Weinfurtner, Lukas Sers, Johannes Rothhammer, Theresa Kastl, Paul Höhne, Heidi Marggraf, Adrian Otto und die „Jungs-Gang“ bestehend aus Heidi Grenda, Ramona Kiss, Franziska Gerstl und Valentina Tesin.

Vielen herzlichen DANK an unseren Pfarrer Leo Heinrich für die Gutscheinspende!



Wintersporttage - Schlittschuhlaufen

Am Montag, 29.01.24 fuhr im Rahmen des Sportunterrichts die Klassen 3ab und 4ab zum Schlittschuhlaufen ins Eisstadion nach Straubing und am Montag, 05.02.24 durften sich die Jahrgangsstufen 5 bis 8 auf dem Eis austoben.

Die Gewinner des Malwettbewerbs 2024

Auch heuer fand unser schulinterner Malwettbewerb in Kooperation mit dem Edeka Horeb statt. Hierfür durften sich alle Schülerinnen und Schüler kreativ austoben und ihre Kunstwerke im Eingangsbereich des Edekas ausstellen. Wir konnten uns über 80 bunte und lustige Faschingsbilder freuen und bedanken uns ganz herzlich bei allen Künstlerinnen und Künstlern für ihre wunderschönen Bilder. Ganz herzlich gratulieren möchten wir



unseren 20 Gewinnern: **Laura Dietl, Luca Böckl, Lilli Carstens, Giovanna Thomas, Magdalena Sers, Hanna Gaida, Jonas Greindl, Emilia Ludsteck, Emily Klinger, Liwia Kasprazek, Lorenz Garbe, Lukas Peer, Anna-Lena Müller, Pia Groß, Valentina Tesin, Maja Cristea, Krisztian Pistol, Laura Ludwig, Petra Gaina und Mia Six**



Berufsvorbereitung im BMW-Werk Regensburg

Am 26.02.24 durfte die 8. Klasse mit ihrem Klassenleiter Herrn Liebl ins BMW-Werk nach Regensburg fahren. Dort durften die Schülerinnen und Schüler nach einer Erkundung des Werkes auch zahlreiche unterschiedliche Ausbildungsmöglichkeiten kennen lernen.

Projekt - Klasse 2000

Anfang März wurden die GS Klassen von Frau Klostermeier zum Projekt Schule 2000 besucht. Jahrgangskonform durften sich die Schülerinnen und Schüler spielerisch mit den Themen gesunde Ernährung und gesunde Lebensweise auseinandersetzen. Mit der Symbolfigur KLARO erfuhren die Kinder was sie selbst tun können, damit es ihnen gut geht und sie sich wohlfühlen. Frühzeitig und kontinuierlich von Klasse 1 bis 4 lernen die Kinder mit Klasse 2000 das 1x1 des gesunden Lebens - aktiv, anschaulich und mit viel

Spaß. So entwickeln Kinder Kenntnisse, Haltungen und Fertigkeiten, mit denen sie ihren Alltag so bewältigen können, dass sie sich wohlfühlen und gesund bleiben.



Laura Ludwig (8. Klasse) an der Regierung von Niederbayern

Am Donnerstag, 07.03.24 durfte unsere Laura Ludwig (8. Klasse) als Vertreterin für die Schülersprecherinnen und Schülersprecher der Landkreisschulen Straubing-Bogen an die Regierung von Niederbayern zur Bezirksausschusssitzung fahren. Dort lernte sie die Landkreisschülersprecher und Stadtschülersprecher aus ganz Niederbayern kennen. Thema der Besprechung war „Respekt und Toleranz“. Hierzu wurden neben einem Hauptvortrag auch zahlreiche Spiele und Workshops angeboten.

Schuleinschreibung 2024

Am Mittwoch, 13.03.24 durften wir an unserer Schule 68 Vorschulkinder mit ihren Eltern ganz herzlich zur Schuleinschreibung willkommen heißen. Vielen DANK an unseren Elternbeirat, der den Eltern mit Kaffee und Kuchen die Wartezeit versüßte hat.



Kick for-future

Die 8. Klasse durfte am 28.02.24 Dominik Haselbeck, 19-facher Weltmeister im Kickboxen, zum geplanten Motivations-

und Mentaltraining an unserer Schule begrüßen. Er behandelte Themen wie Körpersprache, richtiges und angemessenes Auftreten, sowie das richtige Vorstellen in Praktikum und Beruf. Es folgte eine Einheit zum Thema Konfliktvermeidung und Konzentration. Zum Schluss, durften sich die Schülerinnen und Schüler abschließend mit dem Weltmeister „messen“ und ihre Konzentrationsfähigkeit unter Beweis stellen. Der Dank der Klasse 8 geht an Herrn Haselbeck für einen gelungenen Tag und an die Stiftung Hubert Beck, die den Besuch finanziell unterstützt.

Nistkästen für die Leiblfinger Wälder

Die 8. Klasse hat im Fach Technik unter Anleitung von Herrn Höhbauer elf Nistkästen für heimischen Vögel wie Meisen und Buchfinken gebaut. Am 15.03.24 wurden die fertigen Nistkästen unserem Bürgermeister Josef Moll übergeben, der sie in den Wäldern der Gemeinde Leiblfing aufstellen lässt.



Autorenlesung - Herr Ibrahim Ndiaye

Am 19.03.24 hatten wir eine ganz besondere Autorenlesung. Herr Ibrahim Ndiaye stellte in zwei Lesungen seine Bücher vor und untermalte sie mit afrikanischen Klängen, Tänzen und Gesang. Die Schülerinnen und Schüler wurden in allen Bereichen mitgenommen und durften sich zu den Klängen ebenfalls bewegen, mitsingen und vor allem auch schauspielerisch tätig werden. Die Autorenlesung wurde mit 2 € pro Kind (insg. 346 €) vom Elternbeirat bezuschusst. Vielen lieben Dank!

Berufsvorbereitung in der Handwerkskammer

Die 8. Klasse durfte nach einer zweitägigen Potentialanalyse in der Handwerkskammer Niederbayern in Straubing verschiedene - auf sie abgestimmte - Berufsfelder kennen lernen.

Nach Anleitung von Handwerksmeistern konnten sie sich praktisch betätigen und erfuhren zahlreichen theoretischen Input zu den einzelnen Berufen und zur Ausbildung.

54. Internationaler Malwettbewerb der Raiffeisenbank

„Der Erde eine Zukunft geben“ - mit dieser Aufgabenstellung beschäftigten sich heuer unsere Schülerinnen und Schüler im Kunstunterricht, um am Malwettbewerb der Raiffeisenbank teilzunehmen. Wir freuen uns sehr, dass zwei Künstlerinnen unserer Schule zu den Ortssiegern der Stadt Straubing und des Landkreises Straubing-Bogen gehören: Asastazja Laryczanska und Franziska Böhm - beide aus der Klasse 2b. Herzlichen Glückwunsch! Die Malarbeiten gehen nun in die nächste Runde und nehmen am Landesentscheid in München teil. Wir drücken auch hier die Daumen!



Figurentheater

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1ab fuhr am 13.3.24 ins Figurentheater nach Straubing und durften sich die Aufführung „Ferdinand im Müll“ ansehen. Die Klassen 2ab fuhr am 15.03.24 zur Aufführung „Rotkäppchen hat keine Lust“. Die Aufführungen wurden vom Elternbeirat mit 2 € pro Kind (insg. 196 €) bezuschusst. Vielen herzlichen Dank!

Ausbildungsmesse Straubing 2024

Die 7. Klasse durfte am Donnerstag, 21.03.24 in die Berufsmesse nach Straubing fahren. Dort hatten die Schüler die Möglichkeit selbstständig und nach eigenen Interessen mit zahlreichen Betrieben in Kontakt zu kommen. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich dabei in Einzelgesprächen über verschiedene Ausbildungsberufe informieren.

Der Förderverein sponsert ein Ecksofa

Ganz herzlich bedanken wollen wir uns über die großzügige Spende (2000,-€) des Fördervereins der Schule für ein Ecksofa im 1. OG in der Freiarbeitsecke vor dem Klassenzimmer der 4b. Der Vorstand des Fördervereins rund um Frau Martha Altweck-Glöbl konnte bei der letzten Sitzung am 20.03.24 das Ecksofa testen. **Vielen herzlichen DANK!**



Neue Fußballtore vom Förderverein

Ganz herzlich BEDANKEN möchten wir uns im Namen der Schülerinnen und Schüler beim Förderverein unserer Schule rund um Frau Martha Altweck-Glöbl für zwei neue Kleinfeld-Fußballtore. Sie stehen auf der Wiese hinter dem Turnhallengebäude und bieten den Kindern ein neues Fußballfeld.

Während der Bewegungspausen stehen die Tore den Schülerinnen und Schülern der Mittelschule zur Verfügung, beim Sportunterricht allen Klassen und am Nachmittag der offenen Ganztagschule. Vielen DANK für die großzügige Spende von 2000,- €!



Besuch im Wertstoffhof Leiblfing - Klassen 2ab

Die Klassen 2ab durften am 07.05.24 unseren Wertstoffhof in Leiblfing besuchen. Die Schülerinnen und Schüler bekamen eine Führung, wo ihnen die unterschiedlichen Müllentsorgungsmöglichkeiten und der Recyclingkreislauf kindgerecht erklärt wurden. Zum Abschluss durften sich die Kinder mit dem Müll künstlerisch betätigen.

Berufsvorbereitung Handwerkskammer - Klasse 7

In der Woche vom 08.04. bis zum 12.04.24 besuchten die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse die Handwerkskammer Niederbayern in Straubing. Sie durften nach einer Potentialanalyse verschiedene - auf sie abgestimmte - Berufsfelder kennen lernen. Nach Anleitung von Handwerksmeistern konnten sie sich praktisch betätigen und erfuhren zahlreichen theoretischen Input zu den einzelnen Berufen und zur Ausbildung.

Bittgang nach Obersunzing - Klassen 4ab

Die Klassen 4ab gingen auch heuer gemeinsam mit Frau Manzenrieder, Frau Grzesik und unserem Pfarrer Leo Heinrich am 08.05.24 nach Obersunzing. Auf dem Weg lösten die Schülerinnen und Schüler zahlreiche Rätsel und Spiele rund um die bayerische Kultur und es wurde gesungen und gebetet. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Gottesdienst.

Aktion Toter Winkel - Klassen 4ab

Für die Aktion „Toter Winkel“ besuchte uns am Montag, 13.05.24 die Fahrschule Gmeinwieser aus Straubing um den Schülerinnen und Schülern der Klassen 4ab das gefährliche Problem des „Toten Winkels“ bei großen PKWs und LKWs zu verdeutlichen.

Welttag des Buches - Klassen 4ab und Klasse 5

Die 5. Klasse und die Klassen 4ab durften mit Ihren Klassenleitern Frau Heindl-Singer, Frau Manzenrieder und Herrn Brücker in die Straubinger Buchhandlung Pustet bzw. Rupprecht fahren und dort unter dem Motto „Ich schenke dir eine Geschichte“ ihr Buch zum „Welttag des Buches“ kostenlos abholen. Die Schülerinnen und Schüler erhielten vor der Übergabe noch eine Führung durch die jeweilige Buchhandlung und lösten hierbei kleine Rätsel. Nach dem Besuch durften sich die beiden 4. Klassen bei einem Eis auf dem Stadtsportplatz austoben. Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse bekamen nach dem Besuch der Buchhandlung etwas Freizeit am Stadtplatz.

Welt der Bienen - Klassen 2ab

Die Klassen 2ab besuchten am 14.05.24 die Familie Prankl und durften dort die Welt der Bienen hautnah erleben. Nach einer Einführung in die Bienenwelt und einem Rundgang, durften die Kinder selbstständig an Stationen arbeiten!

Vielen herzlichen DANK an die Familie Prankl!

Landfrauen machen Schule 2024 - Klassen 1ab, 6, 7

Unsere Schule hat sich beim Bayerischen Bauernverband für das kostenlose Projekt „Landfrauen machen Schule 2024“ beworben und wir durften die Schülerinnen und Schüler der GS-Klassen 1ab und der MS-Klassen 6 und 7 anmelden.

Der Projektdurchgang 2024 wurde vom Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes mit Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten durchgeführt. Lernziele sind hierbei die Aktivierung zu bewusster und gesunder Ernährung, Essen als Teil von Lebensqualität und Lebenskultur wahrzunehmen und der Zusammenhang zwischen Natur, Umwelt und Ernährung herzustellen. Das Projekt möchte Kopf, Herz und Hand ansprechen, indem handlungsorientiert durch die Zu-

bereitung von Speisen und Getränken, durch einfache Experimente und durch den Besuch eines Bauernhofs die unterschiedlichen Themen angesprochen und verdeutlicht werden.

Das Projekt besteht für alle teilnehmenden Klassen aus zwei Teilen: Unterricht von einer Ernährungsfachfrau an der Schule und des Besuchs eines landwirtschaftlichen Betriebes.

Gemeinsam gegen Mobbing - Klassen 3ab, 4ab

Die Klassen 3ab und 4ab durften am 23.04.24 und am 06.05.24 Dominik Haselbeck, 19-facher Weltmeister im Kickboxen, zum geplanten Projekt „Gemeinsam gegen Mobbing“ an unserer Schule begrüßen.

Er behandelte Themen wie Gefahren und Auswirkungen von Mobbing, Körpersprache, sowie richtiges und angemessenes Auftreten. Es folgte eine Einheit zum Thema Konfliktvermeidung und Konzentration. Aufgelockert wurden die Einheiten mit Bewegungselementen aus dem Bereich Kickboxen.

Herzlich bedanken möchten wir uns beim Förderverein und beim Elternbeirat, die uns je einem Zuschuss von 3,- € pro Kind genehmigt haben - insgesamt 456,- € - um das Projekt auch finanziell stemmen zu können!

Verkehrsschule mit Fahrradprüfung - Klassen 4ab

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4ab durften im April zur Verkehrsschule nach Geiselhöring fahren, um das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu erlernen. Nach einer theoretischen Prüfung bei uns an der Schule, folgte am 29.4.24 die praktische Fahrradprüfung in Geiselhöring. Wir dürfen fast allen Schülerinnen und Schülern der Klassen 4ab zum bestandenen Fahrradführerschein ganz herzlich gratulieren.

Schulsparen 2024 - alle GS-Klassen

Am Mittwoch, 24.04.24 durften wir die Mitarbeiter der Sparkasse bei uns an der Schule zum Schulspartag begrüßen. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule durften ihr Ersparnis auf ihre Konten einzahlen. Alle Grundschulkindern erhielten ein kleines Geschenk von der Sparkasse.



Berufsberatung mit Eltern - Klasse 8

Herzlich begrüßen durften wir für drei Tage unsere Berufsberaterin Frau Hoffmann. Sie bot vom 09.04. bis zum 11.04.24 Beratungsgespräche zum Thema Berufswahl für unsere Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse - mit Eltern - bei uns vor Ort an.



Frühlingslesung - Klassen 1ab

Unsere Büchereifree Frau Angie Klostermeier besuchte uns am 17.04.24 um unseren Schülerinnen und Schülern aus den Klassen 1ab vorzulesen. Nachdem die Kinder der Geschichte gespannt gelauscht haben, erhielten alle Zuhörerinnen und Zuhörer ein Lesezeichen geschenkt!

Technikhaus - Klassen 4ab

Unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 4ab durften am 25.06.24 und am 02.07.24 ins Technikhaus nach Straubing fahren. Dort bauten sie unter professioneller Leitung einen Elektro-Katamaran, den sie selbstverständlich mit nach Hause nehmen konnten.

Leserakete - Klassen 2ab

Bei der „Leserakete“ luden wir alle Kinder der Klassen 2ab auf eine Reise quer durch unser Sonnensystem ein. Die gesamte Klasse startete auf dem Heimatplaneten Erde. Danach konnte der einzelne Schüler seine Fluggeschwindigkeit und sein Fortkommen von Planet zu Planet selbst bestimmen. Mit jedem gelesenen Buch bekam sein Raumschiff die benötigte Energie, zum nächsten Planeten zu gelangen. Vorläufiges Reiseziel für alle Astronauten war der Planet Neptun.

Jeder Teilnehmer erhielt als Belohnung eine Urkunde. Neben der Urkunde bekam jeder erfolgreiche Raumfahrer, der mindestens den Planeten Saturn erreichte und damit drei Bücher gelesen hat, eine Medaille. Die Abschlussveranstaltung mit Führung, Bilderbuchkino und Verleihung der Urkunden und der Medaillen fand am Montag, 01.07.24 in der Stadtbibliothek in Straubing statt.

Tag in der Natur - Klassen 4ab

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4ab fuhren mit ihren Klassenleitern Frau Manzenrieder und Herr Brücker am Dienstag, 04.06.24 in den Rainer Wald und durften unter professioneller Leitung Pflanzen und Tiere in der Natur erforschen.

Wandertag GS und MS

Am Wandertag durften die Klassen 1ab und 2ab in den umliegenden Leiblfinger Wäldern wandern und Naturmaterialien sammeln. Die Klassen 3ab und 4ab fuhren in den Straubinger Tierpark und die Klassen 5,6 und 7 fuhren nach Sankt Englmar zur Rodelbahn.

Naturtage für die GS

Für unsere Schülerinnen und Schüler der Grundschule haben wir einen Naturtag zum Thema Wiese, Hecke, Wald oder Brot backen mit Frau Mareike Schulmann aus Hailing organisiert. Jahrgangskonform wurde Tiere, Kräuter, Blumen, Gräser und die Herstellung von Speisen durch reine Naturprodukte kennen gelernt.

Vielen Dank an unseren Elternbeirat für den Zuschuss von 2,50 € pro Kind.

Fußballturnier - 3. und 4. Jahrgangsstufe

Am Mittwoch, 19.06.24 fand an unserer Schule die Fußball-Vorentscheidung des Klassenmeisters für den Schulsportwettbewerb „Fußball in der Grundschule“ am 17.07.24 in Ittling statt.

Der Klassenmeister unserer Schule wurde unter den Klassen 3ab und 4ab ausgespielt. Gratulieren durften wird der Klasse 4a, die uns in Ittling - mit Herrn Schuller und Frau Manzenrieder als Couches - sehr erfolgreich vertrat!

Herzlichen Glückwunsch zum 2. Platz des Schulsportwettbewerbs mit 20 Mannschaften und zum Landkreismeister!

Das war eine tolle Klassenleistung!



Kletterwald in Sankt Englmar - Klassen 5,6,7

Am Dienstag, 02.07.24 fuhren die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5,6 und 7 in den Kletterwald nach Sankt Englmar. An diesem Vormittag stand nicht nur der Spaß an erster Stelle, sondern vor allem das Thema Sozialkompetenz, da der gesamte Parcours in Gruppen, mit gegenseitiger Hilfestellung durchzuführen war. Selbstverständlich wuchsen viele der

Schülerinnen und Schüler über sich hinaus und bekämpften ihre Höhenangst - was dem Selbstbewusstsein sehr gut tat. **Vielen Dank an den Elternbeirat für den Zuschuss von 4,-€ pro Kind.**

Lesesterne - Klasse 2b

Die Klasse 2b feierte am 04.07.24 ihren Lesefortschritt. Die Schülerinnen und Schüler erhielten ihre Lesesterne mit den gesammelten Perlen für ihre Leseleistung über das gesamte Schuljahr. Als Belohnung erhielten alle Kinder von ihrer Klassenleitung Frau Iwanow ein kleines Buch geschenkt.



Aktionstag - Musik in Bayern

Am Freitag, 05.07.24 fand unser Aktionstag - Musik in Bayern in allen Klassen statt. Die Schülerinnen und Schüler durften ihre



Instrumente mit in die Schule nehmen, in den Klassen vorspielen, ihr Instrument vorstellen und Fragen ihrer Mitschüler/innen zum Instrument beantworten. Zum Abschluss wurde gemeinsam gesungen und musiziert.

Alle Schülerinnen und Schüler erhielten einen Aufkleber zum Musiktag und die Schülerinnen und Schüler, die ihr Instrument - von der Gitarre, Blockflöte, Zitter, Kalimba, Piano bis zum Schlagzeug - vorgestellt haben, erhielten eine Urkunde.

ILE-Lauf 2024

Wir freuen uns sehr, dass auch heuer wieder zahlreiche Schülerinnen und Schüler beim ILE-Lauf am Sonntag, 07.07.24 ihr Lauftalent unter Beweis gestellt haben. Wir gratulieren ALLEN Läuferinnen und Läufern für die sehr guten Laufleistungen.

Unsere Schule hat hierbei beim Ein-Kilometer RK-tec Lauf den ersten Platz erreicht. Die schnellsten Läuferinnen und Läufer waren:

1. Platz: Leni Weinfurtner

2. Platz: Maximilian Maier

3. Platz: Luca Böckl

Beim Zwei-Kilometer Sparkassen Lauf erreichte unsere Schule den zweiten Platz. Die schnellsten Läuferinnen und Läufer waren:

1. Platz: Dominik Ludwig

2. Platz: Lukas Paintinger

3. Platz: Jonah Meindorfner



Kunsttag - Klassen 5,6,7,8

Am Mittwoch, 10.07.24 fand der Kunsttag unserer Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 8 statt. Hierbei wurden je drei große Rigipsplatten pro Klasse künstlerisch gestaltet. Die wunderschönen Kunstwerke verzieren nun den Bereich der Sofas und der Freiarbeitsbereiche des MS-Gangs.

Danke an unser Hausmeisterteam Martin und Luggi fürs Anbringen.

Ehrungen 2023/24

Auch in diesem Schuljahr wurden in jeder Klasse die Leseköniginnen und Lesekönige ermittelt. Sie bekamen, wie auch die Rechenköniginnen und Rechenkönige, ein kleines Geschenk mit einem 5,-€ Gutscheine von der Schulleitung überreicht.

Herzlichen Glückwunsch!



Bayernpark - Klassen 4ab,5,6,7

Unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 4ab durften auch heuer ihre Abschlussfahrt in den Bayernpark machen. Diesmal wurden sie von den Klassen 5,6 und 7 begleitet. Die Kinder durften sich in Gruppen selbstständig im Park bewegen und austoben, was allen viel Spaß bereitet hat.

Arberwanderung - Klassen 4ab

Ein Highlight für unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 4ab war auch heuer die Besteigung des Großen Arbers, der mit 1456 m der höchsten Berg des Bayerischen Waldes ist. Hierfür haben die Klassen im Sportunterricht ihre Fitness und Kondition trainiert. Begleitet wurden sie von Herrn Brücker, Herrn Schuller, Herrn Mauer und unserem Pfarrer Leo Heinrich.



Berufsvorbereitung - Firma Max Frank

Am Donnerstag, 18.07.24 durften die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 mit ihrem Klassenleiter Herrn Liebl die Firma Max Frank in Leiblfing zum Thema Berufsvorbereitung besuchen.

Die Klasse erhielt neben einer Betriebsführung auch die Möglichkeit in Kleingruppen zahlreiche interessante Ausbildungsberufe kennen zu lernen. Es war ein sehr gewinnbringender Vormittag.



Spendenübergabe an die OGS

Die Raiffeisenbank spendete 500 € an den offenen Ganzttag unserer Schule. Herr Döring und sein OGS-Team nahmen mit dem Geschäftsführer der AWO Herrn Hoffmann, die Spende von Herrn Urlberger, dankbar entgegen und freuen sich darauf neue LEGO-Steine und LEGO-Sets für die Schülerinnen und Schüler zu kaufen.

Vielen herzlichen DANK!



Neue Philharmonie Berlin zu Gast in Leiblfing

Ein besonderes Ereignis konnten die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Leiblfing im Oktober erleben. Die Neue Philharmonie Berlin kam mit ihren Musikern zu Besuch. Der Förderverein wollte den Kindern die Welt der Klassik nahebringen. Zeitnah bekam die Schulleitung das Angebot der Neuen Philharmonie Berlin, ein klassisches Konzert vor Ort aufzuführen. Der „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns stand auf dem Programm. Der Förderverein und die Schulleitung baten mit dieser Konzert-Idee den ortsansässigen Unternehmer Max Frank,

ob sie seinen Konzert-Saal nutzen dürfen. Max Frank sagte sofort zu und stellte sein Haus für dieses Klassik-Konzert kostenlos zur Verfügung.

Die Kinder wurden in den einzelnen Jahrgangsstufen auf die Inhalte von „Karneval der Tiere“ vorbereitet und waren gespannt, wie die einzelnen Instrumente live klingen. Alle Klassen besuchten mit ihren Lehrern zum ersten Mal einen Konzert-Saal. Das Projekt der Neuen Philharmonie wird von einem pädagogischen Konzept begleitet - eine lebendige Anmoderation von Robert, dem Geschichtenerzähler, entführt die Kinder in die Welt der Klassik. Seine erste Frage, wie viele Kinder ein Instrument lernen, wurde von einem Drittel der insgesamt 260 Kinder, bejaht. Dann wurden die einzelnen Instrumente vorgestellt und auch, wie sie im Ensemble klingen und welche Aufgaben die einzelnen Instrumente übernehmen. Immer wieder wurden die Kinder in das Konzert einbezogen, z.B. wie oft sie den Kuckuck hören.

„Karneval der Tiere“ ist eine Suite für Kammerorchester. Das Werk hat 14 kleine Sätze ohne Opuszahl. Zu Lebzeiten hat der Komponist es nicht zur Veröffentlichung freigegeben, heute ist es eines seiner bekanntesten Werke. Die Kosten für das Konzert wurden pro Schüler vom Förderverein, vom Elternbeirat und von der Gemeinde bezuschusst und so war der Eintritt für jede Schülerin und jeden Schüler leistbar. Der Elternbeirat, der Förderverein und als Vertreter der Gemeinde Zweiter Bürgermeister Anton Ismair waren alle bei diesem Konzert dabei. Gemeinsam mit den Kindern waren sie von diesem Konzert-Erlebnis begeistert und dankten es den Musikern mit einem stehenden Applaus! Max Frank sagte zum Schluss: „Genau für so ein Erlebnis habe ich den Konzert-Saal gebaut!“



Text und Bilder Förderverein Grund- und Mittelschule Leiblfing

BÜRGERDIALOG EIN FORMAT FÜR JEDE BÜRGERMEINUNG UND JEDEN BÜRGERVORSCHLAG

Über 350 Besucher kamen am 01. August 2024 zum Bürgerdialog „Unterbringung Asylbegehrender und Geflüchteter“ in Leiblfig. Zweieinhalb Stunden in denen vorrangig den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben wurde, ihre Sicht der Dinge zu erläutern und Antworten auf ihre Fragen von Bürgermeister und Landrat zu bekommen.

Bürgermeister Josef Moll und Landrat Josef Laumer, stellten sich mit den verantwortlichen Mitarbeitern aus der Bauverwaltung und dem Sachgebiet für Ausländer- und Personenstandswesen des Landratsamtes Straubing-Bogen, in einem Gesprächskreis den Bürgerfragen.

„Gedanken, Ideen, und mögliche Ängste sollen gehört werden. Das ist Sinn dieses Formats. Jeder kann in den Gesprächskreis kommen, der bereit ist, seine Fragen und Sorgen auf sachliche Art und Weise

einzubringen“, betonte Moderatorin Gisela Goblirsch.

Einvernehmen nur bedingt notwendig

Vorweg erklärte Landrat Laumer die Lage seitens des Landratsamts. „Es ist unsere Aufgabe, Flüchtlinge unterzubringen. Damit erfüllen wir die Vorgaben des Staates. So wie bei jedem anderen Bauprojekt auch, gelten hier unter anderem die üblichen Bauvorschriften. Besteht Baurecht, so sind wir verpflichtet dieses zu erteilen.“, so Laumer.

„Anzumerken ist, dass die Gemeinde an dieser Stelle praktisch keinen Handlungsspielraum hat“, so Bürgermeister Moll. „Bei dem Bauantrag handelt sich um die Initiative einer Privatperson. Wenn dem Bauantrag aus baurechtlicher Sicht nichts entgegensteht, ist das Landratsamt dazu verpflichtet, dem stattzugeben – auch wenn die Gemeinde vorher das „gemeindliche Einvernehmen“ verweigert hat. So wie es im vorliegenden Fall geschehen war.“

„Wir sind nicht begeistert, wenn wir ein fehlendes gemeindliches Einvernehmen einfach ersetzen müssen“, so Landrat Josef Laumer. „Viel lieber arbeiten wir mit der Gemeinde zusammen, auch wenn wir dringend Unterkünfte benötigen.“

Dieser gegenseitige Respekt und das Engagement des Bürgermeisters in vielen Gesprächen mit der Regierung von Niederbayern und dem Bauantragsteller führte letztendlich zu einem deutlich verringerten Umfang der Planungen. „Gegenüber der ursprünglich geplanten Unterkunft für 48 Personen steht nun der Neubau einer Unterkunft für 30 Personen in der Birkenstraße im Raum“, erklärte Bürgermeister Moll.

Ein gelungener Kompromiss

Das wurde möglich, weil auch der private Bauherr sein maximales Baurecht nicht ausreizen will. Im Sinne eines guten Kompromisses und Miteinanders ist der Bauherr gewillt, ein deutlich reduziertes Gebäude zu errichten. Die Regierung beabsichtigt, die mögliche Kapazität nur zu 80 Prozent zu nutzen, ohne dass beim regelmäßig vor Ort anwesenden Personal eingespart wird. Außerdem gibt es der Gemeinde die Gewissheit, dass für einen längeren Zeitraum eine für alle Seiten vertretbare Lösung gefunden wurde. „Weil alle Beteiligten bereit waren von ihren Maximalforderungen abzurücken, ist ein tragbares Ergebnis für unsere Gemeinschaft erzielt worden. Ich sehe gute Chancen, dass in dieser Größenordnung die Integration der neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger gelingen wird.“, meinte Bürgermeister Moll zum Ende der Veranstaltung „Wir bedanken uns herzlich für ihr Kommen und vor allem für Ihre zahlreichen Beiträge im Gesprächskreis. Diese Beiträge wurden während des Bürgerdialogs für alle sichtbar dokumentiert. Sie stellen eine wichtige Basis für das künftige Miteinander in der Gemeinde Leiblfig dar“, betonte Bürgermeister Moll in seinem Schlusswort.

AUFRUF EHRENZEICHEN

Im kommenden Jahr wird die Gemeinde Leiblfig erneut das Ehrenzeichen verleihen – eine besondere Auszeichnung, die an Personen geht, die sich in herausragender Weise für unsere Gemeinde eingesetzt haben. Mit dieser Ehrung würdigen wir das Engagement, das Leiblfig prägt und unsere Gemeinschaft stärkt.

Vorschläge dürfen bis zum 10.01.2025 als E-Mail an info@leiblfig.bayern.de oder per Brief an die Gemeinde Leiblfig, Schulstraße 6, 94339 Leiblfig gesendet werden.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, engagierte Persönlichkeiten in unserem Ort hervorzuheben und ein Dankeschön auszusprechen!

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, Vorschläge für mögliche Preisträgerinnen und Preisträger einzureichen. Wer eine Person kennt, die sich durch besondere Verdienste in den Bereichen Ehrenamt, Soziales, Gemeinnützigkeit, Sport oder Wirtschaft hervorgetan hat, kann ihre oder seine Nominierung der Gemeinde zukommen lassen. Diese Anregungen sind ein wichtiger Beitrag, um das vielfältige Engagement in Leiblfig sichtbar zu machen und zu würdigen.

Der Gemeinderat wird die Preisträger auswählen, die im Rahmen einer feierlichen Zeremonie mit dem Ehrenzeichen geehrt werden. Mit der Auszeichnung möchten wir nicht nur den Einsatz Einzelner wertschätzen, sondern auch ein Zeichen der Anerkennung und des Dankes setzen.



KULTURMOBIL

Fotos Kulturmobil Credit Gemeinde Leiblfing

Diesen Sommer hielt ein besonderes kulturelles Highlight Einzug in Leiblfing: Das KULTURmobil wieder in ganz Niederbayern unterwegs und am 12. Juli 2024 machte das Open-Air-Theater des Bezirks Halt bei uns in Leiblfing und bescherte den Bürgerinnen und Bürgern zwei unvergessliche Vorstellungen. Seit 27 Jahren begeistert KULTURmobil Jung und Alt mit humorvollen, unterhaltsamen und anspruchsvollen Stücken.

Dieses Jahr stand nachmittags „Das NEINHORN“ von Marc-Uwe Kling auf dem Programm. Das Kinderstück nach dem Bestseller von 2019 handelt von einem Einhorn, das die kitschige Zuckerwattewelt seiner Artgenossen nicht mehr erträgt und ausbricht. Auf seiner Flucht trifft es auf eigenwillige Charaktere wie den WASBÄREN, der nicht zuhören will, oder den NAHUND, dem echt alles egal ist. Das Stück zeichnet sich durch kreativen Wortwitz und viele Sprachspielereien aus und zeigt auf humorvolle Weise, wie man trotz gesellschaftlichen Drucks seinen eigenen Weg gehen kann.

Regie führte Sebastian Kamm, der unter anderem am Theater an der Rott in Eggenfelden als Regisseur und Autor tätig war. Zuletzt war dort im Frühjahr 2024 das Stück PICASSO. Dora Maar, das Pferd und der Stier zu sehen, an dem er maßgeblich beteiligt war.

Abends um 20 Uhr wurde William Shakespeares berühmte Komödie „Ein Sommernachtstraum“ aufgeführt. Die bevorstehende Hochzeit des Athener Herzogs Theseus mit der Amazonenkönigin Hippolyta bildet den Rahmen der Handlung. Meisterhaft hiermit verbunden sind die Liebesschicksale von Hermia, Lysander, Helena und Demetrius und den sich einmischenden Elfen um Oberon, Titania und Puck. Zusätzlich entfaltet die Komödie den Handlungsstrang einer urkomischen Handwerkertruppe, die für die nahende Hochzeit ein Theaterstück probt, während nebenan im Wald die Liebeswirren in der magischen Sphäre der Elfen erst so richtig ihren Lauf nehmen.



Foto: Harry Zdera



Foto: Harry Zdera



Foto: Sabine Bäter



Foto: Harry Zdera

„Ein Sommernachtstraum“ ist mit seinen poetischen Liebesszenen ebenso wie mit seinen etwas derben und sehr komischen Handwerkerfiguren geradezu prädestiniert, zauberhafte Theaternächte entstehen zu lassen. Nach den Inszenierungen der Jahre 2018 und 2019 kehrte der im Rottal lebende Regisseur Sebastian Goller mit der diesjährigen Produktion zu KULTURmobil zurück. Mit „Ein Sommernachtstraum“ stellte sich der Leiter der Athanor Akademie für Schauspiel und Regie in Passau der Herausforderung, die Größe dieses nicht umsonst seit Jahrhunderten gefeierten Stückes mit den Mitteln des mobilen Theaters neu auszuloten.

Die Resonanz auf dieses Event war überwältigend – beide Vorstellungen waren bis auf den letzten Platz gefüllt. Der Eintritt war dabei für alle Besucher frei, was sicherlich zur hohen Besucherzahl beitrug und allen Interessierten den Zugang zu diesem Kulturgenuss ermöglichte.

Ein großes Lob und Dankeschön gebührt unseren Kindergärten Aitrach-Arche und St. Josef bzw. dem Förderverein St. Josef, die sich um die Bewirtung der Gäste kümmerten. Mit viel Engagement und Herzblut versorgten sie die Besucher mit Getränken und kleinen Snacks, was für eine rundum gelungene Atmosphäre sorgte. Die Erlöse aus der Bewirtung kamen direkt den Kindergärten zugute, was einen zusätzlichen Beitrag zur Unterstützung der lokalen Bildungsarbeit leistet.

Für den reibungslosen Auf- und Abbau des Zuschauerbereichs sorgten der Bauhof und die Freiwillige Feuerwehr Leiblfing. Dank ihres tatkräftigen Einsatzes konnte die Veranstaltung ohne Schwierigkeiten und in professioneller Manier stattfinden.

Das Kulturmobil Niederbayern hat durch seine Station in Leiblfing gezeigt, wie wertvoll Kulturangebote auf dem Land sind und welche Begeisterung sie hervorrufen können. Es war ein gelungenes Event für Groß und Klein, das sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihren Einsatz dieses besondere Erlebnis ermöglicht haben.

Text Gemeinde Leiblfing Sieber/Kulturmobil Niederbayern



Foto: Sabine Bäter

SENIORENNACHMITTAG



Am 22. Juli 2024 fand der alljährliche Seniorennachmittag der Gemeinde Leiblfing statt – ein besonderes Ereignis, das auch dieses Jahr wieder großen Zuspruch fand. Gastgeber war die Gemeinde Leiblfing mit Unterstützung der DJK Leiblfing, der die Veranstaltung mit viel Engagement und Herzlichkeit ausrichtete. Rund 400 Seniorinnen und Senioren kamen zusammen, um einen unterhaltsamen Nachmittag in geselliger Runde zu genießen.

Musikalische Darbietungen sorgten für die passende Stimmung, und es wurde viel gelacht und geplaudert. Auch Erster Bürgermeister Josef Moll sowie Dritte Bürgermeisterin und Seniorenbeauftragte Elisabeth Gruber-Reitberger ließen es sich nicht nehmen, die Gäste persönlich zu begrüßen.



Ein herzlicher Dank gilt dem DJK Leiblfing und allen Helferinnen und Helfern, die diesen schönen Nachmittag ermöglicht haben. Solche Zusammenkünfte stärken das Gemeinschaftsgefühl und sind ein wertvoller Beitrag zum sozialen Miteinander in unserer Gemeinde. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!



BERICHTE ÜBER GEMEINDERATSSITZUNGEN 2024

Gemeinderatssitzung vom 18.01.2024

Am 18.01.2024 fanden in der Gemeinde Leiblfing die ersten Sitzungen des Jahres statt. Begonnen wurde mit der Sitzung des Bau-, Energie- und Umweltausschusses. Nach der Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.11.2023 widmete sich der Ausschuss dem Bauordnungsrecht. Einstimmig wurde das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in der Gemarkung Hankofen erteilt. Außerdem wurden der eingereichte Eingabeplan und die Abweichung für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in der Gemarkung Hankofen und die Tektur der Errichtung eines Ersatz-1 Fam.-Wohnhauses mit Garage in der Gemarkung Leiblfing einstimmig beschlossen. Das gemeindliche Einvernehmen erhielten ebenfalls ein Verlängerungsantrag zum Vorbescheid für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Dachgeschoß und Garage in der Gemarkung Leiblfing, die Umfunktionierung eines bestehenden Einfamilienwohnhauses in ein Zweifamilienwohnhaus durch Ausbau des bestehenden Dachraumes in der Gemarkung Schwimmbach sowie der Wiederaufbau einer Halle und einer Regalüberdachung in der Gemarkung Obersunzing.

Anschließend wurde ein Anliegen des Fischereivereins Obersunzing behandelt, hier wurde die Errichtung von zwei Sitzbänken auf dem Vereinsgelände beantragt. Die Aufstellung wurde unter der Voraussetzung, die Bänke für die Öffentlichkeit zugänglich zu platzieren, genehmigt. Die Kostenübernahme erfolgt durch die Gemeinde Leiblfing.

Zuletzt wurde ein Antrag auf Entfernung von zwei Bäumen im Baugebiet „Am Wiesenbach“, Leiblfing behandelt. Der Antrag

wurde einstimmig abgelehnt.

Im Anschluss an die Sitzung des Bau-, Energie- und Umweltausschusses fand sich der Gemeinderat zusammen.

Die Sitzung begann mit der Eröffnung durch den Ersten Bürgermeister Herr Josef Moll und der Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 07.12.2023. Im ersten Tagesordnungspunkt fasste der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss für die Aufstellung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf mehreren landwirtschaftlichen Flächen im Nord-Osten des Ortsteils Metting. Hierbei muss der „Kriterienkatalogs für Photovoltaik-Freiflächenanlagen in der Gemeinde Leiblfing“ berücksichtigt werden, der Ende letzten Jahres beschlossen wurde. Ein städtebaulicher Vertrag zur kompletten Kostentragung durch den Antragssteller ist abzuschließen. Das weitere Verfahren wird aufgrund der außergewöhnlichen Größenordnung durch den Gemeinderat durchgeführt und nicht an die Bau-, Energie- und Umweltausschuss übertragen.

Der Gemeinderat fasste außerdem Grundsatzbeschlüsse für die Aufstellung einer Bauleitplanung zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf mehreren landwirtschaftlichen Flächen im Norden des Ortsteils Oberwaling sowie in der Gemarkung Hailing an der Grenze zur Gemeinde Mengkofen. Auch hier ist jeweils der „Kriterienkatalogs für Photovoltaik-Freiflächenanlagen in der Gemeinde Leiblfing“ zu berücksichtigen, der den Antragsstellern vorab ausgehändigt wird. Für beide Beschlüsse sind städtebauliche Verträge zur kompletten Kostentragung durch die Antragssteller abzuschließen.

Der öffentliche Teil der Sitzung schloss mit einer Information zum ILE-Gäubodenlauf 2024, der am 13.07.2023 erneut in Leiblfing stattfinden wird. Die Details werden rechtzeitig veröffentlicht.

Gemeinderatssitzung vom 08.02.2024

In seiner Sitzung vom 08.02.2024 befasste sich der Gemeinderat Leiblfing mit einer umfangreichen Tagesordnung. Nach der Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Josef Moll und der Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung behandelte der Gemeinderat den Übertrag der Zuständigkeit für die notwendigen Bauleitplanverfahren bezüglich der geplanten Freiflächenphotovoltaikanlage Metting vom Bau-, Energie- und Umweltausschuss. Dies erfolgt aufgrund der außergewöhnlichen Größenordnung des Projekts. Bei allen anderen Bauleitplanverfahren, auch für andere Freiflächenphotovoltaikanlagen, bleibt die Zuständigkeit des Bau-, Energie- und Umweltausschusses unverändert. Anschließend wurde das ILE-Regionalbudget 2024 besprochen. Im Dezember erfolgte der Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets an die Bevölkerung und die Vereine der Gemeinde Leiblfing. Bereits beschlossen wurde zwei Anträge auf Förderung von „größeren Sonnenschirmen zzgl. einer mobilen Geschirrspülmaschine als Ergänzung für die bereits vorhandenen Biertische und -bänke“ und einen „Brandsimulator“ für das ILE Regionalbudget 2024 zu stellen. Der nächste Tagesordnungspunkt befasste sich mit der Erweiterung der Jugendräume im Pfarrheim Leiblfing nach den Förderrichtlinien des Kreisjugendrings Straubing-Bogen. Der Gemeinderat beschloss den Antrag der KLJB Leiblfing auf Bezuschussung in Höhe von 3.000€ anzunehmen. Im Anschluss widmete man sich dem Verkehrswesen, diskutiert wurde eine maximale Parkdauer auf 3

Stunden entlang der Straubinger Straße (Längspark). Dies wurde abgelehnt. Nachfolgend beriet sich der Gemeinderat über notwendige produktionsintegrierte Kompensationsmaßnahmen (Lerchenfester und Blühstreifen) und fasst die notwendigen Beschlüsse. Im letzten Teil der öffentlichen Sitzung wurden nach Neuwahlen die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren Metting, Herr Wolfgang Schütz zum 1. Kommandanten, Herr Martin Speiseder jun. zum stellv. Kommandanten, und Schwimmbach, Herr Mario Karl zum 1. Kommandanten und Herr Tobias Rammel zum stellv. Kommandanten, beschlossen. Abschließend wurden noch Informationen zum ILE-Gäubodenlauf 2024 in Leiblfing geteilt. Hier wurde der Termin aufgrund konkurrierender Veranstaltungen verschoben, der Lauf findet am Sonntag, 07.07.2024 vormittags statt. Veranstalter ist die Gemeinde Leiblfing. Partner bzw. Vereine für Verköstigung etc. der Zuschauer werden gesucht, auch zur Unterstützung der gemeindlichen Feuerwehren als Streckenposten. Hierzu darf man sich gerne bei der Verwaltung der Gemeinde melden. Für die Veranstaltungen der Vereine im Gemeindegebiet wurde außerdem das Plakat „do riad se wos“ wieder eingeführt.

Gemeinderatssitzung vom 29.02.2024

Haushalt der Gemeinde Leiblfing einstimmig verabschiedet.

In der Sitzung vom 29.02.2024 erteilte der Gemeinderat Leiblfing der vom Ersten Bürgermeister Josef Moll und Kämmerer Werner Klostermeier vorgestellten Haushaltssatzung sowie dem Haushaltsplan 2024 einstimmig seine Zustimmung. Neben den wichtigsten Haushaltszahlen wurden an diesem Abend der Stellenplan und der Jahresabschluss 2021 thematisiert.

Der öffentliche Teil der Sitzung widmete sich hauptsächlich dem Finanzwesen. Nach der Vorstellung des Stellenplans 2024 wurde dieser einstimmig genehmigt.

Darauf folgte die Vorstellung und Genehmigung des Ergebnis- und Finanzhaushalts 2024 inklusive des Investitionsprogramms für dieses Jahr mit mittelfristiger Finanzplanung 2025 - 2027. Seitens des Gemeinderats lagen keine Einwände vor, das Gremium stimmte dem vorgelegten Haushaltsplan 2024 samt Anlagen sowie dem Finanzplan 2025 bis 2027 einstimmig zu. Anschließend wurde die Haushaltsatzung 2024 beschlossen.

Einkommenssteuer in Höhe von 3 Millionen erwartet

Haupteinnahmequellen im Ergebnishaushalt sind der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer mit 3.064.000 Euro, die Gewerbesteuer mit 2.200.000 Euro, die Erträge aus der Grundsteuer A und B mit 659.000 Euro, der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer mit 289.740 Euro, die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich/Einkommenssteuerersatzleistungen mit 245.120 Euro. Die Gemeinde Leiblfing erhält in diesem Jahr vom Freistaat Bayern eine Schlüsselzuweisung in Höhe 278.672 Euro (im Vorjahr 89.380 Euro).

Diesen und weiteren Einnahmen stehen diverse Aufwendungen gegenüber.

Wie im Vorjahr stehen die Personalaufwendungen in Höhe von 3.603.335 Euro an erster Stelle. Die Beschäftigtenzahl setzt sich aus Verwaltung, technischem Dienst, Gemeindebücherei, Freibad Hailing sowie den beiden Kindertagesstätten zusammen.

Weitere Belastungen sind die Kreisumlage mit 2.863.455 Euro und die Gewerbesteuerumlage mit 236.924 Euro. Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf 1.754.927 Euro, darin enthalten sind vor allem die Unterhaltung und Bewirtschaftung der gemeindlichen Liegenschaften. Laufende regelmäßig wiederkehrende Verwaltungstätigkeiten belaufen sich auf 858.857 Euro, ein großer Posten darin sind die Schülerbeförderungskosten in Höhe von 344.000 Euro.

Investitionen in Höhe von 5,212 Millionen

Im Anschluss an die Vorstellung und Verabschiedung des Ergebnishaushalts wurde das Investitionsprogramm besprochen. Mit einem Gesamtvolumen von

5.211.500,00 Euro steigen die Investitionen im Vergleich zum Vorjahr. Den größten Posten stellt die Erschließung des Baugebiets „Kelheimer Feld“ mit 3 Millionen Euro dar, darunter fällt unter anderem Verkehrsanlage, Kanal, Straßenbeleuchtung, Grünanlage, ÖKO-Ausgleich, Anteil Wasserleitung. Die Planung des Kinderbildungszentrums wird fortgesetzt, hierfür sind 500.000 Euro veranschlagt.

Für das Baugebiet in Hailing „An der Geige II“ sind 164.800 Euro geplant, weitere 230.000 Euro für die Abwasseranlage. In den Straßenbau werden insgesamt 225.500 Euro investiert, der Großteil fällt auf die Gemeindeverbindungsstraße Haid - Ziegelstadl sowie die Pater-Bruno-Straße in Hankofen. Für den Brandschutz mit 105.000 Euro und den Städtebau mit 95.000 Euro sind ähnlich hohe Ausgaben geplant. Für den Hochwasserschutz bzw. Naturschutz mit Ökobilanz werden 65.000 Euro zur Verfügung gestellt.

In die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Grund- und Mittelschule sowie der Kindertagesstätten werden mit 56.000 Euro ähnlich hohe Ausgaben wie im Vorjahr eingeplant.

Neben den erwähnten Projekten sind noch zahlreiche weitere Investitionen ohne Bezug zu größeren Maßnahmen vorgesehen.

Im Anschluss, nach Genehmigung der Haushaltssatzung 2024, folgte für das Jahr 2021 der Bericht über die durchgeführte örtliche Rechnungsprüfung des Rechnungsprüfungsausschusses durch die Vorsitzende Frau Silvia Bachmeier. Die Schlussbilanz 2021 der Gemeinde Leiblfing wurde festgestellt, beschlossen und der Gemeinderat über die Ergebnisrechnung und den Jahresüberschuss des Bilanzjahres 2021 in Kenntnis gesetzt. Abschließend erteilte das Gremium die Entlastung der Schlussbilanz 2021.

Am Ende des öffentlichen Teils fasste der Gemeinderat Leiblfing einen Aufstellungsbeschluss über die Eröffnung eines neuen Bauleitplanverfahrens „Freiflächenphotovoltaikanlage Metting“, der Kriterienkatalog für Photovoltaik-Freiflächenanlagen wurde hierbei berücksichtigt. In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurde die zugehörige Änderung des

Flächennutzungsplans zum Bebauungs- und Grünordnungsplans beschlossen.

Ein nichtöffentlicher Teil der Sitzung schloss sich an.

Gemeinderatssitzung vom 14.03.2024

Nach Genehmigung der Niederschrift über die öffentlichen Teile der Sitzungen vom 08.02.2024 und 29.02.2024 stimmte der Gemeinderat Leiblfing im einzigen Tagesordnungspunkt des öffentlichen Teils gemäß § 7 Abs. 4 Buchstabe a) der Änderung der Unternehmenssatzung des Kommunalunternehmens „gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald“ zu. Das Kommunalunternehmen kann künftig die ordnungsgemäße Betriebsführung der kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen gem. der geltenden Verordnung zur Eigenüberwachung von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen (EÜV) ihrer Trägerkommunen nach § 1 Abs. 2 dieser Satzung übernehmen. Zur wirksamen Aufgabenübertragung ist neben einer schriftlichen Vereinbarung sowohl der zustimmende Beschluss des Verwaltungsrats des gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald als auch der entsprechende Gremiumsbeschluss der Auftrag gebenden Kommune erforderlich. Ein umfangreicher nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

Gemeinderatssitzung vom 04.04.2024

Der einzige Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil bezüglich der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für die Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft in Leiblfing wurde zurückgestellt und in der nächsten Sitzung des Gemeinderates am 11.04.2024 behandelt.

Gemeinderatssitzung vom 11.04.2024

Nach Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzungen vom 14.03.2024 und

04.04.2024 nahm der Gemeinderat Leiblfing Kenntnis vom eingereichten Eingabeplan für die Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft in Leiblfing und erteilt nicht das gemeindliche Einvernehmen.

Im Anschluss beschloss der Gemeinderat den Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Freiflächenanlagen gemäß EEG 2023 an Betreiber bereits bestehender PV-Freiflächen und jeden Antragsteller zur Eröffnung eines neuen Bauleitplanverfahrens in Bezug auf Photovoltaikfreiflächenanlagen vorzulegen.

Als nächstes fasste der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss über die Eröffnung eines neuen Bauleitplanverfahrens incl. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan mittels Deckblatt Nr. 27. Diese Bauleitplanverfahren sind im Parallelverfahren (§ 8 Abs. 3 BauGB) zur Entwicklung einer Freiflächenphotovoltaikanlage in der Gemarkung Hailing durchzuführen.

Zum Abschluss beschloss der Gemeinderat, dass der regelmäßigen Sitzungstag für Gemeinderatssitzung ab 01.05.2024 von Donnerstag auf Mittwoch geändert wird. Ein umfangreicher nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

Gemeinderatssitzung vom 25.04.2024

Nach Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 11.04.2024 behandelte der Gemeinderat Leiblfing einen Antrag der SpVgg. Hankofen-Hailing e.V. auf Bezuschussung des Stadionumbaus. Nach einer Präsentation durch Vereinsvertreter und anschließender Diskussion beschloss der Gemeinderat den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Anschließend nahm der Gemeinderat den Planungsstand für das Bauteil 1 (Neubau von Räumen für einen Kinderhort im Rahmen eines „Haus für Kinder“ sowie von Klassen-, Fach- und Gemeinschaftsräumen für die Schule Leiblfing) des Kinder- und Betreuungszentrum (KiBiZ) und die weiteren Bauteile/-abschnitte (Bestandsgebäude), nach Abschluss der Leistungsphase 2, zur Kenntnis und billigte diese Vorplanungen vorbehaltlos.

Zum Abschluss der öffentlichen Sitzung beschloss der Gemeinderat, bis zur Rechtskraft einer gesetzlichen Grundlage durch den Freistaat Bayern, für alle Feste in der Gemeinde Leiblfing, die auf Grundstücken der Gemeinde Leiblfing stattfinden ein Verbot für den Gebrauch und den Besitz von Cannabis auszusprechen. Ein umfangreicher nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

Gemeinderatssitzung vom 15.05.2024

Nach der Begrüßung durch Herrn Ersten Bürgermeister Josef Moll und der Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 18.04.2024 befasste sich der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 15.05.2024 mit den Gebühren für die Kindertagesstätten Aitrach-Arche und St. Josef. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die monatlichen Krippen-, sowie Kindergartengebühren nach zwei Jahren Gebührenstabilität, aufgrund des deutlich gestiegenen Defizits, ab dem 01.09.2024 in einem angemessenen Umfang zu erhöhen; z.B. wird künftig im Kindergarten für eine tägliche Betreuung von 4-5 Stunden, nach Abzug des 100 EURO Beitragszuschusses durch den Freistaat Bayern, monatlich eine Gebühr von 90,00 EURO erhoben. Für die Betreuung in der Kinderkrippe wird beispielsweise für die tägliche Buchungszeit von 3-4 Stunden eine monatliche Gebühr von 220,00 EURO in Rechnung gestellt. Zudem wird ab dem neuen Kindergartenjahr 2024/25 eine Anmeldegebühr von 50,00 EURO (welche jedoch mit der ersten Monatsgebühr verrechnet wird) und eine Umbuchungsgebühr von 25,00 EURO berechnet. Die vollständige neue Gebührenstruktur wird zeitnah auf den Websites der KiTas sowie in den Einrichtungen veröffentlicht. Die Gebühren für Mittagessen bzw. die Brotzeit bleiben unverändert. Die Wohnsitzgemeinden von Gastkindern haben ab dem neuen Kindergartenjahr neben dem üblichen Anteil nach dem Bayerisches Gesetz zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten (BayKiBiG) auch das entstehende Defizit in voller Höhe zu tragen. Die Kindertageseinrichtungsgebührensatzung der Gemeinde Leiblfing

vom 02.07.2020 wird entsprechend mittels 2. Satzung zur Änderung angepasst.

Anschließend wurde eine weitere Satzungsänderung (Stellplatzsatzung) beschlossen. Nach Art. 47 Abs. 3 Nr. 3 BayBO können die herzustellenden Stellplätze künftig mit 6.000,- EURO je Stellplatz abgelöst werden. Alle anderen Festsetzungen bleiben unverändert.

Der nächste Tagesordnungspunkt widmete sich der Bauleitplanung. Der Gemeinderat lehnte den Antrag auf ein Deckblatt, hinsichtlich der notwendigen Stellplätze je Wohneinheit, für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integrierter Grünordnung „Wohnen am Anger“, im Ortskern von Leiblfling ab.

Zum Abschluss des öffentlichen Teiles der Sitzung wurde eine Verlängerung der Laufzeit des Grundstücksnutzungsvertrag mit der SpVgg. Hankofen-Hailing e.V. beschlossen. Ein entsprechender Ergänzungsvertrag wird abgeschlossen.

Ein umfangreicher nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

Gemeinderatssitzung vom 05.06.2024

Nach der Begrüßung durch Herrn Ersten Bürgermeister Josef Moll und der Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 15.05.2024 befasste sich der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 05.06.2024 mit der Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung Leiblfling (Entwässerungssatzung -EWS-). Der Gemeinderat beschloss den § 1 der betreffenden Satzung mittels 3. Satzung zur Änderung der Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung Leiblfling zu ändern. Die Änderungssatzung liegt während der Öffnungszeiten im Rathaus Leiblfling zur Einsichtnahme aus. Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde der SpVgg. Hankofen-Hailing e.V. ein Zuschuss in Höhe von 50 % zur Anschaffung eines Mähroboters in Aussicht gestellt. Der Bauhof der Gemeinde Leiblfling übernimmt derzeit auf dem Sportgelände der SpVgg. Hankofen-Hailing e.V., genau wie bei der DJK SV Leiblfling e.V., das Mä-

hen der Rasenplätze. Durch den Einsatz eines Mähroboters in Hankofen könnte der Aufwand für die Gemeinde Leiblfling künftig erheblich verringert werden. Zum Abschluss der öffentlichen Sitzung informierte der Erste Bürgermeister Josef Moll über verschiedene Themen, insbesondere bezüglich des Eingangs des Zuwendungsbescheides für ein Wirtschaftlichkeitslückenmodell nach 3.1 der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“. Ein umfangreicher nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

Gemeinderatssitzung vom 03.07.2024

Sanierungskonzept für die öffentliche Abwasseranlage wird erstellt

Nach Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.06.2024 teilte der Erste Bürgermeister Josef Moll den Gemeinderäten und den zahlreich anwesenden Zuhörern mit, dass die geplante Beratung und Abstimmung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für den Neubau einer Flüchtlingsunterkunft in Leiblfling, Am Anger nicht erfolgt, da der betreffenden Eingabeplan, der als Alternativkonzept zu einem Bauvorhaben in der Birkenstraße angeboten wurde, vom Antragsteller beim Landratsamt Straubing-Bogen zurückgenommen wurde.

Im Anschluss wurde ein Antrag auf Erweiterung des geplanten „SO Freiflächenphotovoltaikanlage Hailing“ um weitere 3,8 Hektar abgelehnt. Das Flächenkontingent des maßgebenden Kriterienkataloges ist mittlerweile aufgebraucht. Eine Aktualisierung bzw. Anpassung sind für Ende 2025 geplant.

Der Erstellung eines Sanierungskonzepts bezüglich des Geltungsbereichs der kommunalen Entwässerungssatzung inkl. paralleler Beantragung von Zuwendungen nach RZWas 2021 durch das gKU Abwaserdienstleistung Donau-Wald erteilte der Gemeinderat seine Zustimmung.

In Ergänzung der im letzten Jahr erworbenen Festzeltgarnituren hat die Gemeinde Leiblfling im Rahmen des diesjährigen ILE-Regionalbudgets fünf Großschirme angeschafft. Diese stehen den Vereinen, Verbänden, Firmen etc. der Gemeinde Leiblfling nun ebenfalls für einen Ausleihe zur Verfügung. Die notwendige Aktualisierung der entsprechenden Benutzungsordnung bzw. des maßgebenden Nutzungsvertrages wurde durch den Gemeinderat beschlossen.

Zum Abschluss informiert der Erste Bürgermeister Josef Moll über die erfolgte Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit der Deutschen Telekom bezüglich der Breitband- bzw. Glasfasererschließung von 790 Haushalten im Gemeindebereich Leiblfling und schloss anschließend den öffentlichen Teil der Sitzung. Ein umfangreicher nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

Gemeinderatssitzung vom 24.07.2024

Nach Genehmigung der Sitzung vom 03.07.2024 und einer kurzen Information zur Terminverschiebung der Informationsveranstaltung der Deutschen Telekom und Bekanntgabe des Ersatztermins am Mittwoch, 25.09.2024 im Gasthaus Großschloss Erster Bürgermeister Josef Moll den öffentlichen Teil der Sitzung. Ein nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

Gemeinderatssitzung vom 28.08.2024

Nach Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 24.07.2024 erteilte der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen für eine Umplanung bezüglich der Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft auf den Fl.-Nr. 54/1 und 54/2, Gemarkung Leiblfling in der Birkenstraße, Leiblfling. Das betreffende Bauprojekt umfasst nun 10 Wohnungen mit je 27 m² verteilt auf zwei Geschosse. Die entsprechende Planung wurde bereits bei einem Bürgerdialog Anfang August ausführlich vorgestellt bzw. besprochen.

Nach einigen allgemeinen terminlichen Hinweisen schloss Zweiter Bürgermeister Anton Ismail die öffentliche Sitzung. Ein nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

Gemeinderatssitzung vom 24.09.2024

In seiner Sitzung vom 24.09.2024 hatte der Gemeinderat Leiblfling eine umfangreiche öffentliche Tagesordnung mit wichtigen und zukunftsweisenden Beschlüssen zu bearbeiten. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Zweiten Bürgermeister Anton Ismail genehmigte der Gemeinderat zunächst die Niederschrift über den öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung vom 28.08.2024.

Im Anschluss stellte das Architekturbüro Gutthann/HIW, Bogen die abschließenden Planungen bezüglich der Errichtung eines eigenständigen Gebäudes mit Hort, Aula, Klassenräumen und Küche mit Speiseräumen vor. Das Gebäude wird im nordwestlichen Bereich des bestehenden Schulgeländes errichtet. Dieses Projekt stellt den ersten Bauabschnitt des künftigen Kinderbildungszentrum (KiBiZ) Leiblfling dar. Der zweigeschossige Neubau hat eine maximale Länge von 39,89 Meter und eine maximale Breite von 38,60 Meter. Die Brutto Grundfläche beträgt 2.545 m². Die Netto-Raumfläche beträgt 2.242,70 m² wobei hiervon 1.289,60 m² Hauptnutzflächen sein werden. Davon entfallen wiederum 751 m² auf die Grund- und Mittelschule. Die restliche Fläche steht für den künftigen Hort zur Verfügung. Die Kostenberechnung nach DIN 277 beträgt rund 12,8 Millionen EURO Brutto. Neben einem langfristig zu finanzierenden Eigenanteil kann die Gemeinde zur Teilfinanzierung auf Fördermittel nach dem Bayerisches Finanzausgleichsgesetz, einer zusätzlichen Förderung von Investitionen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter sowie einem KfW-Zuschusses für den Klimafreundlichen Neubaus einen Nichtwohngebäudes zurückgreifen. Als Baubeginn ist Juni 2025 geplant. Nutzungsbeginn wird voraussichtlich der Schuljahresbeginn 2027 sein. Der Gemeinderat billigte die vorgestellten Pla-

nungen und beschloss die entsprechende Eingabepflicht zu erstellen und bei der Baugenehmigungsbehörde einzureichen sowie die genannten Förderanträge zu stellen.

Im Anschluss fasst man den Grundsatzbeschluss für eine Einbeziehungssatzung „Obersünzing-West“. Der Antragsteller hat sämtliche Kosten des Verfahrens zu tragen. Einem Antrag auf Anschluss eines Grundstücks in Oberwaling an die öffentliche Entwässerungsanlage wurde zugestimmt. Hier ist die Kostenübernahme mittels einer Sondervereinbarung zu regeln.

Für die Schülerbeförderung zur Grund- und Mittelschule Leiblfling im Schuljahr 2024/25 wurde eine neue Haltestelle in Hardt beschlossen und entsprechend gewidmet.

Der Gemeinderat vereinbarte den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Leiblfling die Gelegenheit zu geben, sich mit Vorschlägen bei der Suche nach einem Namen für die Erschließungsstraße im Baugebiet „Kelheimer Feld“ am Ortsausgang Richtung Straubing einzubringen. Diese können bis zum 04.10.2024 per E-Mail an info@leiblfling.bayern.de gesendet oder schriftlich im Rathaus Leiblfling, Schulstraße 6, 94339 Leiblfling abgegeben werden.

Für die Erschließungsstraße im Baugebiet „Dorfbreiten II“ in Hankofen wurde entschieden, dass hier kein neuer Straßename bestimmt werden soll, sondern der unmittelbar anschließende „Sandweg“ verlängert wird.

Der Ortsteil Hankofen verfügt seit Schließung einer Gaststätte über keinen geeigneten Versammlungs- und Veranstaltungsort für seine Bürger, Vereine oder Gruppierungen. Der im Ort bzw. dem Gemeindeteil befindliche Pfarrsaal ist für viele Veranstaltungen nicht geeignet. Die Gemeinde Leiblfling und die SpVgg. Hankofen-Hailing e.V. beabsichtigen eine zusätzliche Regelung betreffend der Nutzung des Obergeschosses des Sportbetriebsgebäudes als Versammlungs- und Veranstaltungsort durch alle Vereine und Gruppierungen (z. B. Seniorenkreis, kirchliche Gruppen, Parteien) des Ortsteils Hankofen der Gemeinde Leiblfling so-

wie durch die Gemeinde Leiblfling selbst (z.B. für Bürgerversammlungen) zu treffen. Neben Bürger- bzw. Vereinshäusern in Hailing, Metting und Schwimmbach hätten man somit mit einem künftigen „Sport- und Bürgerhaus Hankofen“ auch im Ortsteil Hankofen eine optimale Lösung für die Vereine gefunden. Die Mitglieder der SpVgg. Hankofen-Hailing haben dieser Idee bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung bereits ihre Zustimmung erteilt. Der Gemeinderat Leiblfling beschloss nun für die notwendige Umbaumaßnahmen bzw. weitere Investitionen durch die SpVgg. Hankofen-Hailing für eine künftige optimale Nutzung, z.B. der Installation eines Aufzugs bzw. dem Bau von barrierefreien Toiletten einen einmaligen Zuschuss von 100.000 EURO zu gewähren. Der Zuschuss wird in drei gleich hohen jährlichen Raten ausbezahlt. Vorbehaltlich der Genehmigung des Landratsamt Straubing-Bogen sowie der Gewährung von Fördermitteln aus dem LEADER-Programm (Fördermaßnahmen der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raumes) wurde zudem die Übernahme einer Bankbürgschaft zu Gunsten der SpVgg. Hankofen-Hailing beschlossen. Der bereits von allen Ortsvereinen unterzeichneten Nutzungsregelung und einer zusätzlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Leiblfling und der SpVgg. Hankofen-Hailing wurde seitens des Gemeinderats zugestimmt. Künftig laufende Kosten für den Unterhalt o.ä. entstehen für die Gemeinde Leiblfling nicht. Ausgenommen davon sind durch die Nutzung von andere Ortsvereinen als die SpVgg. Hankofen-Hailing entstehende Nebenkosten, analog zu den Regelungen in den bereits erwähnten weiteren Vereins- bzw. Bürgerhäusern in der Gemeinde Leiblfling.

Nach einigen allgemeinen terminlichen Hinweisen schloss Zweiter Bürgermeister Anton Ismail die öffentliche Sitzung. Ein nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

Gemeinderatssitzung vom 09.10.2024

In seiner Sitzung vom 09.10.2024 befasst sich der Gemeinderat Leiblfling in erster Linie mit dem Masterplan zum Städte-

baulichen Entwicklungskonzept. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Ersten Bürgermeister Josef Moll genehmigte der Gemeinderat zunächst die Niederschrift über den öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung vom 24.09.2024.

Im Anschluss stellte Herr Landschaftsarchitekt Josef Garnhartner vom Büro G+2S, Deggendorf den ausführlich vorbereiteten und abgestimmten Masterplan des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes der Gemeinde Leiblfig vor. Im Rahmen des ISEK wurde die nachhaltige Neugestaltung des zentralen Bereichs mit ihren öffentlichen Verkehrs- und Freiflächen als zentrale Maßnahme beschrieben. Es besteht Bedarf, die wichtigen zentralen Bereiche zu verknüpfen, charakteristische Elemente zu stärken, Aufenthalts- und Kommunikationsbereiche zu schaffen, sowie generell die Ortsmitte räumlich und atmosphärisch zu optimieren. Der Gemeinderat billigte den Masterplan und beschloss die Unterlagen bei der Regierung von Niederbayern zur weiteren Beschlussfassung einzureichen. Unmittelbar im Anschluss wurden aus den diversen geplanten Projekten drei Maßnahmen mit erhöhter Priorität bestimmt. Oberste Priorität hat der Bereich Schulstraße ab Rathaus über Ziegelfeldweg Richtung Sportplatz über Oberwaltingerstraße bis Straubinger Straße inklusive Bereiche in Bezug auf das KiBiZ Leiblfig auf dem derzeitigen Schulgelände. Als weitere wichtige Maßnahmen wurde die Erstellung eines Parkplatzes an der Oberwaltinger Straße, Ecke Straubinger Straße definiert. Als drittes Projekt mit erhöhter Priorität wurde die Anlage eines Erholungsbereichs auf der Fläche zwischen der Staatsstraße bzw. Ortsdurchfahrt von Leiblfig und dem derzeit in der Erschließung befindlichen Baugebietes „Kelheimer Feld“ festgelegt. Alle Maßnahmen sind mittelfristig im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten geplant. Durch das langfristig angelegte Gesamtprojekt „Städtebaumaßnahmen – Neugestaltung von Verkehrs- und Freiflächen in der Ortsmitte von Leiblfig“ kann die Gemeinde zu gegebener Zeit jeweils Fördermittel aus den entsprechenden Förderprogrammen beantragen.

Im Anschluss wurde, aufgrund eines Antrags der Aitrachschützen Niedersunzing e.V. auf Bezuschussung des Kaufs eines Lichtgewehrs, eine gemeindliche Zuwendung in Höhe von 360 EURO bzw. 25% der Anschaffungskosten gewährt.

Für den künftigen Straßennamen der Erschließungsstraße des neuen Baugebietes „Kelheimer Feld“ am Ortsausgang von Leiblfig Richtung Straubing wurden die Bürgerinnen und Bürger um Vorschläge gebeten. Basierend auf den zahlreich eingegangenen Vorschlägen wurde durch den Gemeinderat beschlossen, dass die künftige Straße den Namen „Bgm.-Hammerschmid-Straße“ tragen wird. Herr Josef Hammerschmid gehörte von 1966 bis 1972 dem Gemeinderat der früheren Gemeinde Eschlbach an. Nach der Gebietsreform war er von 1972 bis 1978 Gemeinderat und von 1978 bis 1990 Zweiter Bürgermeister der Gemeinde Leiblfig. Von 1990 bis 2022 war er Erster Bürgermeister der Gemeinde Leiblfig. Im Anschluss war Herr Hammerschmid noch bis 2004 Gemeinderat. Er übernahm zahlreiche Ehrenämter in vielen gemeindlichen Vereinen und Einrichtungen sowie als Kirchenpfleger. 2015 wurde er zum Ehrenbürger der Gemeinde Leiblfig ernannt.

Unter dem Punkt Informationen/Sonstiges informierte Herr Erster Bürgermeister Josef Moll in erster Linie über die gestartete Konzeptvergabe für die Grundstücke Straubinger Straße 21 und 23. Die entsprechenden Informationen bzw. Links, u.a. zum Deutschen Vergabeportal (DTVP), können auf der Homepage der Gemeinde Leiblfig eingesehen werden.

Nach weiteren allgemeinen terminlichen Hinweisen schloss Erster Bürgermeister Josef Moll die öffentliche Sitzung. Ein nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

Gemeinderatssitzung vom 30.10.2024

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Ersten Bürgermeister Josef Moll und der Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung vom 09.10.2024 befasst sich der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 30.10.2024 mit zwei

Zuschussanträgen von gemeindlichen Sportvereinen.

Der Gemeinderat Leiblfig gewährte den Eisstockfreunden Hankofen e.V. einen pauschalen Zuschuss in Höhe von max. 8.000 € für diverse bauliche Maßnahmen in der Stockhalle. Ein Antrag der DJK Leiblfig auf einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € für Unterhaltsmaßnahmen am Sportheim Leiblfig wurde ebenfalls genehmigt.

Unter dem Punkt Informationen/Sonstiges informierte Herr Erster Bürgermeister Josef Moll u.a. über die anstehende Bürgerversammlung am Mittwoch, 20.11.2024 um 19.00 Uhr im Gasthaus Groß, Leiblfig.

Nach weiteren allgemeinen terminlichen Hinweisen schloss Erster Bürgermeister Josef Moll die öffentliche Sitzung. Ein nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

Die Sitzungsberichte werden regelmäßig nach den Sitzungen des Gemeinderats verfasst und können auf unserer Website unter <https://www.leiblfig.de/sitzungsberichte/> eingesehen werden.

NACHRUF

Die Gemeinde Leiblfig nimmt Abschied von

Herrn Georg Mittermeier

Herr Mittermeier war von 1978 bis 1984 Gemeinderat der Gemeinde Leiblfig und setzte sich dort mit großem Engagement, insbesondere während der anspruchsvollen Zeit nach der Gebietsreform, für das Wohl seines Heimatortes Schwimmbach, aber auch zugleich für die gesamte Gemeinde ein. Über seine Zeit als Kommunalpolitiker hinweg blieb er in vielen Vereinen aktiv, sein Einsatz dort ging oftmals weit über die reine Mitgliedschaft hinaus und wurde sehr geschätzt.

Wir erinnern uns an ihn als einen Menschen, der ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger hatte, als jemanden, der sich stets mit Rat und Tat für die Belange der Gemeinschaft einsetzte und immer mitanpackte, wenn man ihn brauchte.

Wir werden Georg Mittermeier stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gehört seiner Familie.

Leiblfig, den 16.07.2024

Gemeinde Leiblfig
Josef Moll, Erster Bürgermeister

NACHRUF

Die Gemeinde Leiblfig trauert um

Herrn Josef Lermer
Erster Bürgermeister von 1972 – 1978
Ehrenbürger seit 2007

Herr Lermer war von 1972 bis 1978 Erster Bürgermeister der Gemeinde Leiblfig.

Seine politische Karriere begann Herr Lermer 1960 als Gemeinderat in Eschlbach, hier war er von 1966 bis 1972 Zweiter Bürgermeister. 1972 wurde er Erster Bürgermeister der Gemeinde Leiblfig. Er führte diese durch die anspruchsvolle Zeit der Gebietsreform und trug maßgeblich zur Entwicklung von einem landwirtschaftlich geprägten Dorf zu einem modernen Wohnort bei. Nach seiner Amtszeit als Erster Bürgermeister blieb Herr Lermer von 1978 bis 1996 Mitglied des Gemeinderates in Leiblfig, 1990 bis 1996 war er Zweiter Bürgermeister. Als Kommunalpolitiker im Bezirkstag konnte er seine Heimat von 1970 bis 1978 vertreten. Von 1966 bis 2002 war Herr Lermer ein geschätztes und geachtetes Mitglied des Kreistags.

In Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste erhielt Herr Lermer 1991 die kommunale Verdienstmedaille in Bronze, 2007 wurde er zum Ehrenbürger der Gemeinde Leiblfig ernannt.

Wir werden Josef Lermer stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gehört seiner Familie.

Leiblfig, den 22.04.2024

Gemeinde Leiblfig
Josef Moll, Erster Bürgermeister

NACHRUF

Die Gemeinde Leiblfig trauert um

Herrn Fridolin Moniker

Herr Moniker war von 1996 bis 2006 Gemeinderat der Gemeinde Leiblfig und setzte sich in dieser Zeit stets mit aller Kraft für das Gemeinwohl ein.

In Hailing war er sehr aktiv und gestaltete das öffentliche Leben sehr engagiert mit. Neben der Vereinsarbeit lag ihm das gemeindliche Freibad seines Heimatorts besonders am Herzen. Insbesondere von 2005 bis 2018 kümmerte er sich hier um nahezu alle Aufgaben rund um den Bade- und Kioskbetrieb. Das Wohlergehen der Badegäste, vor allem das der Kinder, waren sein größtes Anliegen und seine Motivation.

Herr Moniker wird uns immer als fröhlicher Mitmensch in Erinnerung bleiben, der sich selbstlos für die Belange der Bürgerinnen und Bürger einsetzte.

Wir werden Fridolin Moniker stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gehört seiner Familie.

Leiblfig, den 19.07.2024

Gemeinde Leiblfig
Josef Moll, Erster Bürgermeister

PERSONAL

Neue Mitarbeiter im Rathaus

Christine Berleb,
Hauptverwaltung

Laura Schötz,
Bauamt & Bürgerbüro

Neue Mitarbeiter in der KiTa Aitrach Arche

Caroline Kantsperger,
Mitarbeiterin Mitttagsangebot

Lisa Müller,
Erzieherin

Maha Mustafa,
Mitarbeiterin Mitttagsangebot

Timo Rieder,
Berufspraktikant

Veronika Speckmaier,
Kinderpflegerin

Neue Mitarbeiter in der KiTa St. Josef

Lisa Eiglsperger,
Erzieherin

Barbara Masarczyk,
Mitarbeiterin
Frühstücksangebot

Beate Miller,
pädagogische Fachkraft

Hannah Scherm,
Jahrespraktikantin

Carlota Wissinger,
Mitarbeiterin
Frühstücksangebot

Neue Mitarbeiter im Bauhof

Tobias Amann,
Technischer Dienst

Matthias Dürr,
Technischer Dienst

Neuer Mitarbeiter in der Mittelschule Leiblfing

Julia Seidler,
Mitarbeiterin Mitttagsangebot

Julia Sturm,
Mitarbeiterin Mitttagsangebot

Wir freuen uns über Nachwuchs

Im Juli freute sich unsere Mitarbeiterin aus der Aitrach-Arche, Andrea Räß über Nachwuchs.

Wir freuen uns mit und wünschen Andrea und ihrer Familie alles erdenklich Gute für die Zukunft und die aufregende Reise, die vor Euch liegt!

Abgeschlossene Aus- und Weiterbildungen:

Laura Schötz,
Ausbildung zur
Verwaltungsfachangestellten

Heike Mannes,
Fachkraft für Natur- und Waldpädagogik



Susanne Mühlbauer,
Fachkraft für elementarpädagogische
Sprachförderung



Lisa Müller,
Ausbildung zur Erzieherin



Sandra Vohla,
Fachkraft für Natur- und Waldpädagogik



Renteneintritte:

Wilhelm Klement,
Hausmeister Grund- und Mittelschule
Leiblfing

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiedeten wir unseren langjährigen Hausmeister, Wilhelm Klement, in den wohlverdienten Ruhestand. Mehr als 20 Jahre war er für die Pflege und den Erhalt unseres Schulgebäudes verantwortlich und stets ein verlässlicher Ansprechpartner für Schüler, Lehrer und Eltern. Seine ruhige und hilfsbereite Art wird uns im Schulalltag fehlen. Umso mehr freuen wir uns, dass Herr Klement uns weiterhin als Busfahrer erhalten bleibt. Auch in dieser Funktion wird er für viele Schüler eine vertraute und geschätzte Begleitung auf dem Weg zur Schule sein. Wir wünschen ihm alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und freuen uns auf die gemeinsame Zeit im Bus!

Hubert Bauer,
Technischer Dienst



Nach fast 25 Jahren engagierter Arbeit für unsere Gemeinde verabschiedeten wir im März Herrn Bauer in den wohlverdienten Ruhestand bzw. in die Altersteilzeit. Herr Bauer war ein fester Bestandteil des Technischen Dienstes und trug maßgeblich zur Instandhaltung und Verschönerung unserer Gemeinde bei. Mit seiner Fachkompetenz, seinem Einsatz und seiner Verlässlichkeit hinterlässt er große Fußstapfen. Die Gemeinde und seine Kolleginnen und Kollegen danken ihm herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm für die kommenden Jahre alles Gute, Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensabschnitt.

Feierliche Zeugnisübergabe an Laura Schötz: Ein herausragender Abschluss

Zweiter Bürgermeister Anton Ismail freute sich sehr, Laura Schötz zum Abschluss im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte zu gratulieren. Besonders hervorgehoben wurden die hervorragenden Ergebnisse, mit denen sie Ihre Ausbildung beendete. Unter 898 Prüflingen erreichte sie Platz 17 im gleichen Rang 43 weiteren Prüflingen.

Laura konnte während ihrer gesamten Ausbildungszeit durch außerordentliches

NACHRUF Frau Natalia Gebert

Die Gemeinde Leiblfing trauert um
Frau Gebert war 21 Jahre als Reinigungskraft in unserem Kindergarten St. Josef tätig bevor sie 2023 in den Ruhestand trat. Mit ihrer sorgfältigen und gewissenhaften Arbeit leistete sie einen wesentlichen Beitrag zu unserer Einrichtung. Ihre Zuverlässigkeit und ihr stets freundliches Lächeln werden uns in liebevoller Erinnerung bleiben. Frau Gebert war mehr als nur eine Kollegin, sie war auch Freundin und vertraute Ansprechpartnerin für viele.

Wir nehmen Abschied in Dank und Anerkennung und werden Natalia Gebert stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Leiblfing, den 30.07.2024

Gemeinde Leiblfing

Josef Moll, Erster Bürgermeister



Engagement und fachliche Kompetenzen überzeugen. Bereits in den praktischen Einsätzen in den verschiedenen Abteilungen der Gemeinde zeigte sie eine hohe Eigeninitiative und eine schnelle Auffassungsgabe.

Ihr Abschlusszeugnis, das sie mit Stolz entgegennehmen durfte, spiegelt diese

Außensprechtage Leiblfing 2025

- Di, 14.01.2025
- Di, 11.02.2025
- Di, 18.03.2025
- Di, 08.04.2025
- Di, 13.05.2025
- Di, 10.06.2025
- Di, 08.07.2025
- Di, 12.08.2025
- Di, 09.09.2025
- Di, 14.10.2025
- Di, 11.11.2025
- Di, 09.12.2025

Terminvereinbarung

Gemeinde Oberschneiding
Zentrale Rentenstelle
ILE Gäuboden
Frau Pflieger /
Frau Limbrunner-
Pfarrer-Handwercher-Platz 4
94363 Oberschneiding
Tel.: 09426-850432

Leistungen wider. Sie erreichte in allen relevanten Prüfungsbereichen Bestnoten, was ihre Qualifikation und ihre Eignung für eine weiterführende Tätigkeit in der Verwaltung unterstreicht.

Zweiter Bürgermeister Anton Ismail lobte in seiner Ansprache die herausragenden Leistungen der jungen Mitarbeiterin und betonte, wie wichtig gut ausgebildete Fachkräfte für die Zukunft der Gemeinde seien.

Nach Abschluss ihrer Ausbildung hat Frau Schötz entschieden, ihren beruflichen Weg im Rathaus fortzusetzen. In ihrer neuen Position ist sie seit September im Bürgerbüro sowie im Bauamt tätig, wo sie sich bereits während der Ausbildung als besonders kompetent erwiesen hat und wird in Zukunft sicherlich noch viele positive Impulse in ihrer Gemeinde setzen.

JAHRESRÜCKBLICK PFARREI

29.12.23



Die Hallinger beendeten das Jahr mit der „Waldweihnacht“.

07.01.24



Zur Jahreseröffnung gaben Miriam Ruhstorfer und Magdalena Hofer ein Konzert im Pfarrheim.

11.02.24



Faschingsgaudi im Pfarrheim mit lustigen Einlagen.

17.03.24



Fastenessen in Leibfing im gut gefüllten Pfarrsaal.

17.03.24



Lebendiger Kreuzweg der Ministranten beim Gottesdienst.

22.03.24



Jugendkreuzweg durch Leibfing zum Thema „Point of view“.

24.03.24



Palmsonntagsgottesdienst mit den traditionellen Palmbuschen.

30.03.24



Kleinkinder-Gottesdienst an Ostern im Pfarrgarten.

01.04.24



Emmausgang durch die Hankofener Fluren.

20.05.24



Ministrantenausflug in die Dreiflüßbestadt Passau.

30.05.24



Fronleichnam mit wunderbarem Blumentepich in der Kirche.

15.06.24



Wallfahrt zum Dreifaltigkeitsberg.

17.06.24



Schwimmbacher und Niedersunzinger Wallfahrt nach Handling.

21.06.24



Die Firmlinge mit Domkapitular Josef Kreiml.

28.06.24



„Griechischer Wein“ beim ökumenischen Weinfest.

14.07.24



Ein Tag im Zeichen des Radls - Radwallfahrt nach Antenring.

29.07.24



Ministranten in der ewigen Stadt.

15.09.24



Pfarrfest der gesamten Pfarrei mit vielen Besuchern.

06.10.24



Erntedanktäre der Pfarrei.

06.10.24



Beindruckendes Erntedankkonzert mit über 90 Sängerinnen und Sängern.

17.10.24



Vortrag von Klaus Hirn zum Thema „Weltacker“.

Text und Bilder: Pfarrei Leibfing

SCHUL- UND GEMEINDEBÜCHEREI LEIBLFING

Die Fußball-Europameisterschaft 2024

wurde am 14. Juni in unserer Landeshauptstadt München eröffnet. Für Deutschland endete der Traum vom EM-Titel im eigenen Land bereits im Viertelfinale.

Unsere Fußballbücher für Groß und Klein wurden gerne und viel ausgeliehen.



Halloween-Ausstellung

Fand großen Anklang bei Jung und Alt und Groß und Klein. Die Medien wurden fleißig ausgeliehen und die Schüler waren besonders begeistert und freuen sich schon auf das Halloween-Fest.



Weihnachtbüchern

Eine große Anzahl an neuen und tollen Weihnachtbüchern für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wurde neu angeschafft und steht zur Ausleihe über die langen Winterabende bereit.

Der Löwe besuchte die Bibliothek

und die Schüler begeisterte die Mitmachgeschichte. Gut gerüstet und mit dem Wissen, wie man in der Bücherei ausleiht und sich verhält, wurden sie mit kleinen Geschenken verabschiedet.

Text und Fotos: Angelika Klostermeier / Bücherei Leiblfing



VOLKSHOCHSCHULE STRAUBING-BOGEN



vhs Volkshochschule
Straubing-Bogen gGmbH

KOCHKURSE mit Ingrid

Bayerisches Superfood mit unserer bewährten Kursleiterin Ingrid Lokotsch fand großen Anklang und es wurde fleißig gekocht und natürlich auch genossen.

Auch die Plätzchen-Backkurse für Kinder mit Begleitung sowie unser Backkurse für Erwachsene finden jedes Jahr großen Anklang und machen richtig Spaß. Die Vorfreude auf Weihnachten ist garantiert.

Vorschau unserer ab Januar 2025 startenden VHS-Kurse:

- 251-G08LE Hatha-Yoga mit Gerlinde ab 07. Januar 2025
- 251-G05LE Selbstverteidigung mit Christoph ab 10. Januar 2025
- 251-G01LE TaiChi/Qi Gong mit Annelies ab 10. Januar 2025
- 251-G09LE ZPP-Hatha-Yoga mit Tanja ab 01. April 2025
- 251-G10LE Eltern-Kind-Turnen Kurs 1 mit Tanja ab 02. April 2025
- 251-G11LE Eltern-Kind-Turnen Kurs 2 mit Tanja ab 02. April 2025
- 251-G07LE -Pflanzerl vom Fisch und vom Fleisch mit Ingrid am Freitag 04. April 2025
- 251-G06LE - Selbstverteidigung mit Christoph ab 02. Mai 2025

- 251-G02LE - TaiChi/Qi Gong mit Annelies ab 27. Juni 2025
- 251-Z01LE-Quali-Vorbereitungskurs Pfingstferien Deutsch mit Barbara ab 10. Juni 2025
- 251-Z02LE-Quali-Vorbereitungskurs Pfingstferien Mathematik mit Maria ab 12. Juni 2025

Anmeldungen erbeten unter www.vhs-straubing-bogen.de oder unter Tel. 09427-902240 bei der ehrenamtlichen Außenstellenleiterin A. Klostermeier

Unsere Bastelkurse für die Weihnachtszeit bzw. auch für die bevorstehende Osterzeit finden großes Interesse. Anmeldungen unter www.vhs-straubing-bogen.de



JAHRGANG-NR.: 9
AUSGABE-NR.: 1
MONAT/JAHR: DEZEMBER 2024
REDAKTIONSSCHLUSS: 31.10.2024

HERAUSGEBER: GEMEINDE LEIBLFING
ADRESSE: SCHULSTRASSE 6 94339 LEIBLFING
KONTAKT TEL.: 09427/9503-0
E-MAIL: REDAKTION@LEIBLFING.BAYERN.DE

WWW.LEIBLFING.DE
V.I.S.D.P. ERSTER BÜRGERMEISTER JOSEF MOLL

AUFLAGE 2.000 STÜCK

VERTEILUNG PER „POSTAKTUELL-SENDUNG“
AN SÄMTLICHE HAUSHALTE DER GEMEINDE LEIBLFING

LAYOUT KREATIV&DESIGNSTUDIO
KERSTIN SAGMEISTER
HALLO@KREATIV-DESIGNSTUDIO.DE

DRUCK SAXOPRINT DEUTSCHLAND
ENDERSTRASSE 92C
01277 DRESDEN

AUTOREN

Die geltenden Urheberrechtsvorschriften sind zwingend zu beachten. Nicht mit Namenskürzel versehene Artikel wurden von den Mitarbeitern der Gemeinde Leibl fing verfasst. Mit Namen versehene Artikel wurden von den entsprechenden Autoren verfasst.

FOTOS

Die geltenden Urheberrechtsvorschriften sind zwingend zu beachten. Nicht mit Namenskürzel versehene Fotos wurden von den Mitarbeitern der Gemeinde Leibl fing erstellt. In Texten von externen Verfassern integrierte Fotos, ohne Namenskürzel, wurden von diesen erstellt und zur Verfügung gestellt. Alle weiteren Fotos sind von Pixabay.

